



DRACHEPOST

Offizielles Organ der Gemeinde Wichtrach
www.wichtrach.ch



Ä Ougeblick

Vielfalt von grosser Tragweite



Die Infrastruktur unserer Gemeinde ist vielfältig und somit von grosser Tragweite. Wir unterhalten rund 26 Kilometer Gemeindestrassen sowie Trottoirs,

Kehrichteimer und Robidogs, dazu pflegen wir unsere Bäche und die öffentlichen Plätze.

Liebe Gemeindebürgerinnen und -bürger: Wussten Sie, dass wir im vergangenen Jahr 700 Tonnen Kehricht, 143 Tonnen Grünzeug, 106 Tonnen Altglas, 5 Tonnen Alu und 264 Tonnen Papier entsorgten? Weiter sind wir besorgt, dass das köstliche Gut Wasser fast jede Liegenschaft erreicht, wir erstellen und unterhalten die Leitungen und Anlagen. Der mittlere Tagesverbrauch beträgt 960'000 Liter oder 237 Liter pro Einwohner. Wir erstellen und unterhalten auch die Abwasserleitungen, damit das Schmutzwasser ungehindert der ARA Münsingen zufließen kann. Durch unsere EVW werden 398 Strassenleuchten im ganzen Dorf Wichtrach betreut. Im ehemaligen Dorfteil Niederwischtrach sind wir für die gesamte Elektrizitätsversorgung wie Trafostationen, Neuerschliessungen und Unterhalt verantwortlich.

Zudem bewirtschaften wir fast 32 Hektaren gemeindeeigenen Wald, wo wir im letzten Jahr ca. 200 Kubikmeter Nutzholz gefällt haben. All meinen Helfern, Funktionären und Kommissionsmitgliedern sei dafür an dieser Stelle recht herzlich gedankt.

Peter Ryser, Gemeinderat
Ressort Infrastruktur

I dere Nummere

5	Berner Wahlen
7	Neue Bezirksverwaltungen
9	Amtsmusiktag in Wichtrach
10	Jugendkommission
11	Geschichte und Geschichten
13	Wechsel im Frauenverein
14/15	Wichtracher auf Bootsfahrt
17	Wichtracher und ihre Tiere
19	Mutationen in der Landi
24	Seniorenaktivitäten
26	Männerriege und Tennis
27	Wichtracher Chronologie
28	Was isch los?

Jürg Bucher ist der prominenteste Wichtracher



Ein Wichtracher an höchster Stelle:
Jürg Bucher leitet die PostFinance und die Schweizerische Post.

Bild: pdp

Seit 2003 überaus erfolgreicher Leiter der PostFinance, und seit Mitte Dezember des vergangenen Jahres zusätzlich Konzernleiter der Schweizerischen Post: der Wichtracher Jürg Bucher hat den Höhepunkt seiner beruflichen Karriere erreicht.

2003 übernahm Jürg Bucher die Leitung der PostFinance, die er in der Folge zum ertragsstärksten Standbein der Schweizerischen Post entwickelte. Unter seiner Führung haben sich die Kundengelder mehr als verdoppelt, von 29 auf 73 Milliarden Franken. Allein im vergangenen Jahr flossen PostFinance nochmals rund 20 Milliarden an neuen Kundengeldern zu.

Höhepunkt der Karriere

Mitte Dezember des vergangenen Jahres erreichte Jürg Bucher den Höhepunkt seiner beruflichen Karriere und avancierte zum unbestritten prominentesten Wichtracher: Der Verwaltungsrat ernannte den 62jährigen als

Nachfolger von Michel Kunz zum neuen Konzernleiter der Schweizerischen Post. «Aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit für die Post ist Bucher ein profunder Kenner sämtlicher Geschäftsbereiche», hielt die Post damals in einem Communiqué fest. Er werde von der Belegschaft aller Stufen respektiert für seine Professionalität, seine Kompetenz in allen Belangen der Personalführung, wegen seiner Fähigkeiten als Teamleader, seiner Gradlinigkeit und Fairness.

Jürg Bucher ist in Wichtrach aufgewachsen. An der Uni Bern absolvierte er ein Ökonomie-Studium. Nach ersten beruflichen Erfahrungen in verschiedenen Bereichen, unter anderem auch als Journalist bei den damaligen Tages-Nachrichten in Münsingen, trat er 1976 in die Dienste der damaligen PTT ein. Jürg Bucher fühlte sich immer dem Sport stark verbunden. Früher gehörte er dem Nationalmannschaftskader der Orientierungsläufer an und war sogar einmal Mannschaftsmeister.

Emil Bohnenblust

Lesen Sie weiter auf den Seiten 2 und 3

Jürg Bucher: «Wichtrach ist mein Ankerpunkt, meine Heimat»

Die «Drachepost» sprach mit dem Wichtracher Jürg Bucher, Leiter PostFinance und Konzernleiter der Schweizerischen Post, über seine berufliche Doppelbelastung, seine Verwurzelung in unserem Dorf, seine Freizeit und seine persönlichen Wünsche.

Drachepost: Jürg Bucher, Sie sind Leiter von PostFinance und seit Mitte Dezember des vergangenen Jahres gleichzeitig Konzernleiter der Post. Wie stark belastet dieses Doppelmanat?

Jürg Bucher: Ich bin ein Mensch, der schon immer viel gearbeitet hat. Heute arbeite ich trotz dieses Doppelmanates nicht mehr. Denn einerseits kommen mir meine profunden Kenntnisse des Konzerns entgegen, andererseits habe ich bei der PostFinance eine gute und eingespielte Geschäftsleitung, in der ich nun mehr delegiere. Ich habe mich gut organisiert, und entsprechend hält sich die Belastung im Rahmen.

Wie sieht normalerweise ein Arbeitstag von Ihnen aus?

Mein Arbeitstag beginnt morgens um 7 Uhr, wenn ich zu Hause abfahre, und er endet in der Regel zwischen 19 und 20 Uhr, wenn ich wieder in Wichtrach bin. Ich komme so pro Woche auf rund 60 Arbeitsstunden. An den Wochenenden bin ich in der Regel nicht für

das Geschäft unterwegs, aber einen halben Tag muss ich aufwenden, um die nächste Woche vorzubereiten.

bleibt da noch genügend Zeit für Erholung und Familie?

Ja, da gibt es keine Probleme. Ich achte darauf, dass ich zu genügend Schlaf komme. Im weiteren versuche ich, wenn immer möglich, mich in der Natur sportlich zu betätigen. Und wenn einmal das Wetter nicht mitspielt, dann benütze ich in unserem Haus auch mein Rudergerät oder meinen Hometrainer.

Früher waren Sie ein starker Orientierungsläufer. Welchen Stellenwert hat der Sport heute noch für Sie?

Der Stellenwert des Sports ist für mich sehr hoch. Ich treibe selber viel Sport und bestreite immer noch OL-Wettkämpfe, allerdings nun auf einem tieferen Niveau. Daneben bin ich gerne mit dem Bike unterwegs oder jogge.

Das Eishockey-Stadion des SC Bern trägt den Namen PostFinance-Arena. Dort trifft man Sie viel an. Verfolgen Sie auch noch die Leistungen der Wichtracher 1.-Liga-Eishockeyaner von Wiki?

Sicher, Wiki interessiert mich nach wie vor. Und ich hoffe, dass es mein Terminkalender

zulässt, auch ein Playoffspiel in der Sagicbachhalle zu besuchen. Die PostFinance-Arena ist für uns eine sehr wichtige Plattform, um in einer guten Atmosphäre und bei einer lockeren Stimmung die Kontakte mit unseren wichtigen Kunden und Partnern pflegen zu können.

Welches sind Ihre weiteren Freizeitbeschäftigungen und Hobbys?

Neben dem Sport bin ich sehr kulturinteressiert, besuche das Theater und viele Konzerte, von klassischer Musik bis zu Jazz. Ich habe auch Abonnements, und diese zwingen mich zu einer genauen Terminplanung.

Jürg Bucher, Sie sind ein Ur-Wichtracher. Was bedeutet für Sie Wichtrach?

Jeder Mensch braucht so etwas wie einen Ankerpunkt. Ich bin in Wichtrach und im Aaretal aufgewachsen, das stellt für mich Heimat dar, hier bin ich verwurzelt. Für mich ist Wichtrach ein privilegierter Standort. Es hat eine sehr schöne Lage auf dem Land und in der Natur mit einer traumhaften Aussicht. Privilegiert ist aus meiner Sicht der Standort auch deshalb, weil man zum Beispiel innert kürzester Zeit auf schönen Loipen oder prächtigen Skipisten sein kann. Da staunen jeweils vor allem meine ausländischen Geschäftspartner, dass man sich so kurzfristig



Grosse Liebe zum Dorf: Jürg Bucher ist in Wichtrach fest verwurzelt.

Bild: pdp

für einen Ausflug in ein Skigebiet entscheiden und nur wenig später auch schon dort sein kann. Sie sind sich da an ganz andere Distanzen gewöhnt.

Hatten Sie sich in unserer Gemeinde auch schon engagiert, und wie sieht es in Zukunft aus?

Im Vorfeld der Fusion zwischen Ober- und Niederwichtach war ich in der Arbeitsgruppe Strukturen tätig. Das war eine sehr spannende Angelegenheit. Im Moment ist ein weiteres Engagement aus zeitlichen Gründen kein Thema.

Sie sind 62 Jahre alt. Da beschäftigt man sich mitunter auch schon mit dem Leben nach der Pensionierung. Wie sieht das bei Ihnen aus? So lange ich gesund und fit bin, werde ich mich immer irgendwo engagieren. Es macht mir vor allem Spass, meine Erfahrungen an Junge weiter zu geben. Eines kann ich bereits heute sagen: Auch nach der Pensionierung wird es mir nie langweilig werden, dazu habe ich zu viele Interessen.

Welches ist Ihr Lieblingsplatz in Wichtrach? Es gibt weniger einen Platz, als vielmehr einen Weg in Wichtrach und einen Aussichtspunkt ausserhalb unseres Dorfes. In Wichtrach geniesse ich immer wieder den Weg über Eichelspitz und Seckmatt nach Oberwil. Das ist ein phantastischer Weg mit einer riesigen Aussicht. Und ausserhalb des Dorfes gehe ich immer wieder gerne auf den Chutzen, das ist für mich ein wunderbarer Ort mit einem phänomenalen Rundblick.

Welches war das bisher prägendste Erlebnis, das Sie mit Wichtrach verbinden?

Das ist sehr schwierig zu sagen. Ich erinnere mich sehr gerne an die Schulzeit in Wichtrach und an meine schöne Jugendzeit in unserem Dorf. Wir Jungen hatten bereits damals so viele Möglichkeiten in unserer Freizeit. Ich denke an die Sommermonate und erinnere mich gerne an die schönen Momente an der Aare und auf dem Fleckenplatz, oder an die kalten Wintermonate, wenn jeweils im Stadelfeld und dann später im Thalgut das Natureis für das Eishockey aufbereitet wurde.

Was gefällt Ihnen an unserem Dorf am besten?

(Überlegt lange). Was mir speziell gefällt, ist die Entwicklung des Dorfteiles Niederwichtach, der seinen kompakten, ländlichen Charakter bewahrt hat.

Und was missfällt Ihnen?

Wenn ich ganz ehrlich bin, gefällt mir die Dorfentwicklung im Bereich des Thalguts gar nicht. Das hätte schon etwas schöner werden können. Zudem wünschte ich mir, dass sich unsere Gemeinde etwas offensiver entwickeln würde. Der Lerchenberg-Entscheid bei der Ortsplanung hat mich nicht besonders gefreut.

Welches ist Ihr grösster, ganz persönlicher Wunsch, der bis heute noch nicht in Erfüllung gegangen ist?

Ich bin gar nicht der Typ, der sich auf irgend etwas versteift. Ich wünsche mir vor allem, dass ich weiterhin gesund bleibe und meinen vielfältigen Interessen noch lange nachleben kann.

Interview: Emil Bohnenblust

Gesucht werden Tagesmütter

Die Betreuung von Tageskindern, vermittelt durch die Tagesstätte der Gemeinde Münsingen, ist eine familienergänzende Betreuungsform, welche die Eltern in der Erziehung unterstützt. Das Angebot wird von berufstätigen Eltern, allein erziehenden Müttern und Vätern aus pädagogischen, sozialen oder wirtschaftlichen Überlegungen genutzt. So wurden im Jahr 2009 153 Kinder von rund 104 Tageseltern insgesamt 49'382.5 Stunden betreut.

Seit längerer Zeit führen wir eine Warteliste, da wir keine weiteren Tagesmütter mehr zur Verfügung haben. Deshalb suchen wir dringend Tagesmütter in Münsingen und der Region Aaretal, die bereit sind, je nach Bedarf, stundenweise, halbtags, ein, zwei oder drei Tage pro Woche ein Tageskind in ihrer Familie aufzunehmen und zu betreuen. Das Alter der Kinder variiert von drei Monaten bis zum Schulaustritt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Ihren Anruf nimmt Frau Therese Stoll, Vermittlerin Tageseltern, unter der Nummer 031 721 57 91 gerne entgegen. **pd.**



Liebe Leserinnen und Leser!

Stellen Sie sich vor, es wird Sommer und Sie können bei bike to work mitmachen!

Unter dem Patronat der Gemeindeverwaltung Wichtrach mit Koordinatorin Silvia Flühmann sind alle Arbeitnehmenden ortsansässiger Betriebe eingeladen, in 4-er Teams (möglich sind auch 3-er und 2-er Teams) teilzunehmen. Für alle Kleinbetriebe von Wichtrach ist die Teilnahme kostenlos, da die Anmeldung bis 15. Mai 2010 unter dem Dach der Gemeinde erfolgt. Der Arbeitsweg soll im ganzen Monat Juni 2010 mit dem Velo, Inlineskates, zu Fuss oder in Kombination mit dem ÖV zurückgelegt werden. Dabei kann etwas für die Fitness, für den Teamgeist und die Umwelt getan werden. Sie werden Teil einer grossen, schweizweiten Bewegung sein und am Schluss an der Verlosung von attraktiven Preisen teilnehmen. Informieren Sie sich auf der Website www.biketowork.ch! Die Anmeldung ist ab sofort online möglich: Im Anmeldeformular für Teams wird als «Betrieb» die Gemeinde, und als «Abteilung» der Arbeitgeber eingetragen. Die Betriebe in Wichtrach erhalten weitere Informationen zum Projekt.

Silvia Flühmann, Koordinatorin
(ps.fluehmann@bluewin.ch)



Sympathische Geste: Gratulation für Jürg Bucher am Dorfeingang.

Bild: hs



Gut bedient in Wichtrach

MAST TREUHAND

"Vertrauen ist eine Sache des Herzens"

Ihr kompetenter Ansprechpartner für individuelle und professionelle Dienstleistungen in den Bereichen

**Treuhand
Steuerberatung
Unternehmensberatung
Revision**

Zugelassener Revisionsexperte nach den Vorschriften des Revisionsaufsichtsgesetzes

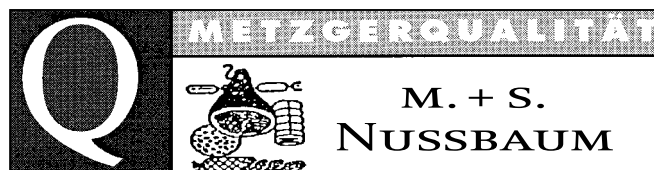
Peter Mast
Dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling
Jungfrauweg 7, CH-3114 Wichtrach
Telefon: 031 782 04 00, Telefax: 031 782 04 01
peter.mast@masttreuhand.ch
www.masttreuhand.ch



3114 WICHTRACH
Getränkemarkt + Weine
Grosses Pflanzensortiment
Hausbedarf, Hobby + Handwerk
Heizöl + Dieselöl
www.landiwichtrach.ch
Tel. 031 781 15 27



3629 KIESEN
Lebensmittel
Getränkemarkt + Weine
Haushaltartikel
AGROLA-Tankstelle
Tel. 031 781 0650



*****Qualitätsmetzg im Dorf!!*****

*Die Spezialität unseres Betriebes ist die Flexibilität,
das Fachwissen und die Gewissheit, dass sämtliches
Fleisch und alle Fleischprodukte aus eigener
Schlachtung oder Produktion stammen.*

Bernstrasse 34 3114 Wichtrach
Tel. 031 781 00 15 Fax 031 781 00 20
e-mail: metzgerei.nussbaum@bluewin.ch



RESTAURANT SAGIBACH

www.sagibach.ch

- Znüni ab Fr. 5.50/Kaffe und Sandwiches
- Drei verschiedene Menüs ab Fr. 11.50
- Anlässe bis zu 120 Personen
- Kinderfreundlich, Kindergeburtstage
- Gemütliche Jass Runde
- Fumoir
- Tolle Angebote; Eissport & Gastronomie

Michael Giger und sein Team freuen sich auf
Ihren Besuch

Restaurant Sagibach
Sägebachweg 30
Postfach 140
3114 Wichtrach

Reservierung 031 782 00 55
Mail restaurant@sagibach.ch

Sonntag- Donnerstag 07:30 - 23:30 Uhr
Freitag & Samstag 07:30- 00:30 Uhr



30 Jahre

**Besten Dank für Ihre Kundentreue
Das Brügger-Team**

Sechs Wichtracher wollen in den Grossen Rat

Am 28. März werden im Kanton Bern der Regierungsrat und der Grosse Rat neu bestellt. Für das Kantonsparlament kandidieren nicht weniger als sechs Wichtracher: Einer für die SVP, zwei für die EVP und deren drei für die

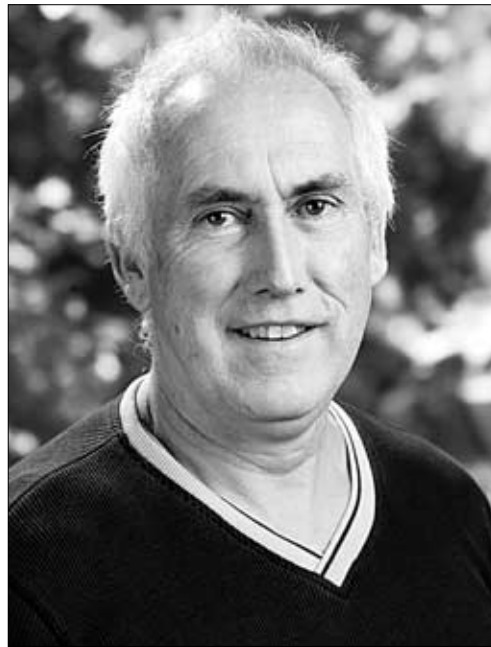
EDU. Die Grossratswahlen erfolgen wie bisher nach dem Proporzverfahren, dieses Jahr gelten jedoch nach der Wahlkreisreform neue Wahlkreise. Wichtrach befindet sich im Wahlkreis Mittelland-Süd, für den insgesamt

20 Personen gewählt werden können. Bei den Regierungsratswahlen gilt nach wie vor das Majorzverfahren. Neu wird sein, dass es keine vorgedruckten Wahlzettel mehr gibt. Es gelten dazu die folgenden Regeln: Der Wahlzettel darf nur sieben Kandidaten enthalten, und er muss handschriftlich ausgefüllt werden.

Angeichts der neuen Wahlkreise sind Prognosen für die Grossratswahlen sehr schwierig. Die Chancen, dass Wichtrach im Kantonsparlament vertreten ist, sind jedoch bei einer realistischen Betrachtung als gering einzustufen. **Bo./PL**



Peter Baumgartner **EDU**
Der 57jährige Produktionsleiter gehört dem Wichtracher Gemeinderat an, wo er das Ressort «Soziale Dienste» betreut.



Ernst Brügger **EDU**
Ernst Brügger hat Jahrgang 1954 und ist von Beruf Storenmonteur.



Daniel Bürki **EDU**
Mit Jahrgang 1957 ist Daniel Bürki der jüngste Kandidat des EDU-Trios. Bürki arbeitet als Servicetechniker.



Hansjürg Berger **EVP**
Der Pflegefachmann DN II Psychiatrie wurde 1965 geboren, Berger hat massgeblich am Aufbau der EVP-Sektion Wichtrach mitgewirkt.



Simon Lüthi **EVP**
Simon Lüthi ist mit Jahrgang 1974 der jüngste der sechs Wichtracher Kandidaten. Lüthi ist von Beruf Holzbauzeichner und Kaufmann.



André Lachat **SVP**
André Lachat ist 44 Jahre alt und von Beruf Pharmareferent. Er kandidiert auf der Liste 6, SVP Ost.



Gut bedient in Wichtrach

Der Pflanzenmarkt...

Gärtnerei Liebi 



Erica, Hortensien- und Cyclamenkulturen / Heidepflanzen und -gärten / Frühjahrs- und Sommerflor

Saisonpflanzen mit zahlreichen Spezialitäten in grosser Auswahl und bester Gärtner-Qualität

Brückenweg 15, Wichtrach
 Telefon: 031 / 781 10 08
 Fax: 031 / 781 46 08

...mit Ideen!

Stodo GmbH

3114 Wichtrach
 Tel. 031 782 08 40
 www.stodo.ch
 info@stodo.ch



SONNEN- UND WETTERSCHUTZ Systeme

- Rolladen •
- Lamellenstoren •
- Sonnenstoren •
- Holz-Fensterläden •
- Alu-Fensterläden •
- Windschutz •
- Sicherheitsstoren •
- Indoor •
- Insektenschutz •
- Sichtschutzfolien •

Winnewisser + Kohler AG

MALERARBEITEN

vertrauenssache

Wichtrach Tel. 031 781 01 40
Gerzensee Tel. 031 781 02 87

FDP Die Liberalen

Wir bringen Bern vorwärts.

Grossrats- und Regierungswahlen
 Wählen Sie am 28. März
 FDP.Die Liberalen!
 www.fdp-bern-blog.ch

In den Regierungsrat




Sylvain Astier Hans-Jürg Käser

BURRIBau AG

Neubau • Umbau • Renovationen • Sanierungen
 Belagsarbeiten • Werkleitungen • Kranarbeiten
 Umgebungsarbeiten • Liegenschaftsunterhalt
 Betonsanierungen • Kernbohrungen • Transporte

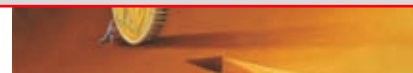
Jeden Auftrag bearbeiten wir fachgerecht, sauber und zuverlässig.
 Wir freuen uns auf Sie!

3114 Wichtrach | 031 781 17 11 | www.burribau.ch

Ein Jahr Beraterfiliale Wichtrach

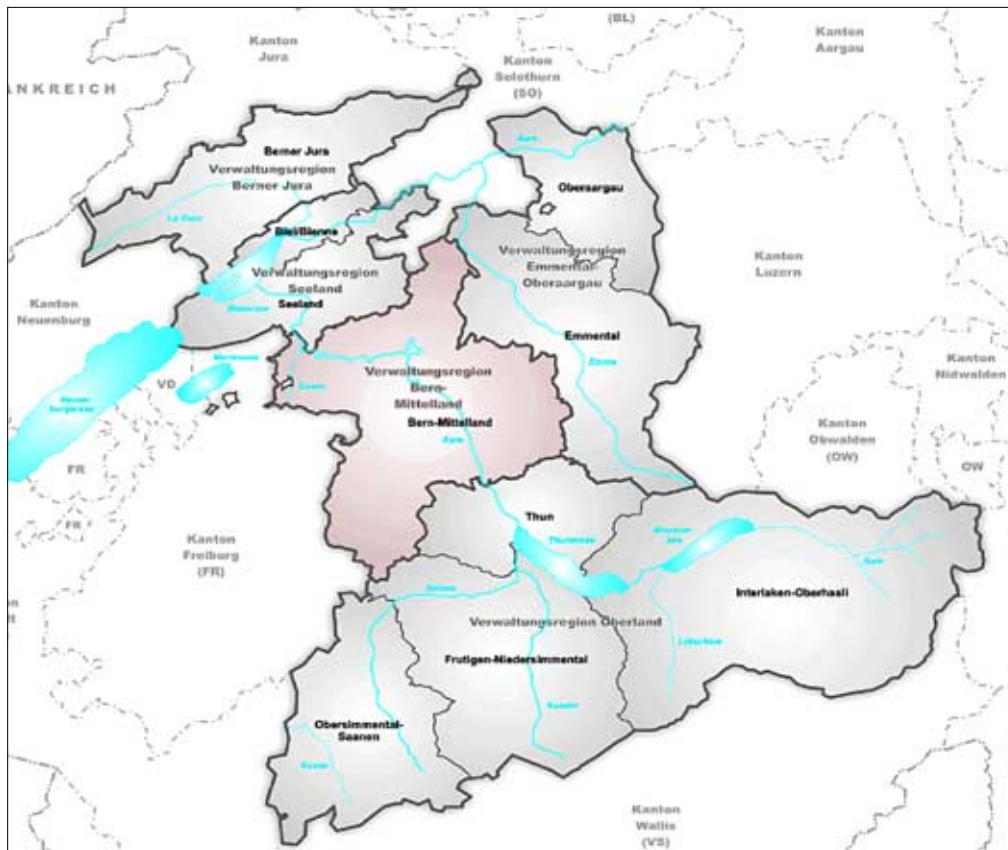
Beim Abschluss eines Hypothekargeschäftes, eines Kredits, einer Anlage in Wertschriften oder einer Pensionierungsplanung erhalten Sie ein persönliches Geschenk.

Mit uns draus rede!



Spar + Leihkasse Münsingen AG
 Filiale Wichtrach
 Bernstrasse 6, 3114 Wichtrach
 Telefon 031 781 23 23
 Telefax 031 781 33 50
 Internet www.slm-online.ch





Neue Adressen der Bezirksverwaltung: Wichtrach gehört nun zum Kreis Bern-Mittelland

Ab 1. Januar 2010 ist mit der Reform der dezentralen kantonalen Verwaltung das neue System mit fünf Verwaltungsregionen (zehn Verwaltungskreisen) in Kraft. Wichtrach gehört zum Verwaltungskreis Bern-Mittelland.

Auf den Zeitpunkt der Umsetzung haben die Ämter des bisherigen Amtsbezirks Konolfingen neue Adressen erhalten:

Betreibungsamt Bern-Mittelland

Dienststelle Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen
Telefon 031 635 90 00, Fax 031 635 90 01
ba.bemi-dst-bemi@jgk.be.ch, www.jgk.be.ch

Grundbuchamt Bern-Mittelland

Amthaus, Hodlerstrasse 7, 3011 Bern
Telefon 031 634 31 45, Fax 031 634 35 00
gba.bemi@jgk.be.ch, www.jgk.be.ch

Konkursamt Bern-Mittelland

Dienststelle Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen
Telefon 031 635 92 00, Fax 031 635 92 01
ka.bemi-dst-bemi@jgk.be.ch, www.jgk.be.ch

Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland

Amthaus, Hodlerstrasse 7, 3011 Bern
Telefon 031 634 30 10, Fax 031 634 30 00
rsta.bern@jgk.be.ch, www.jgk.be.ch

Zivilstandskreis Bern-Mittelland

Bümpfizstrasse 97, 3018 Bern
Telefon 031 635 42 00, Fax 031 635 42 01
za.mittelland@pom.be.ch, www.mip.pom.be.ch

Der **Gerichtskreis VII Konolfingen**, Schloss, Schlossweg 10, 3082 Schlosswil, bleibt bis auf weiteres an seinem bisherigen Standort.
Telefon 031 710 51 51, Fax 031 710 51 50
GK7.Schlosswil@jgk.be.ch, www.jgk.be.ch

Wichtracher gewinnt Berner Design Award

Grosser Erfolg für einen jungen Wichtracher: Zusammen mit Markus Bangerter gewann Roger Wyler den Berner Design Award BEDA 2009. Sie präsentierten den Prototypensessel 3014 aus aufgerollten Textilien.



Roger Wyler

Die ganze Geschichte begann in Istanbul. Auf einer Reise entdeckte Markus Bangerter Gurtenband, zentrisch eng aufgerollt in Rollen von ca. 70 cm Durchmesser. Diese Rollen liessen sich dreidimensional verformen und bildeten dadurch landschaftsähnliche Reliefstrukturen. Dieses Bild inspirierte Bangerter zur Suche nach entsprechenden Anwendungsmöglichkeiten.



Im Sommer 2009 entwickelten Markus Bangerter (Jahrgang 1974) und Roger Wyler (1982) in der Provence, inmitten von Weinbergen und Lavendelfeldern, zusammen den Gurtenbandsessel.

Für den Berner Design Award demonstrierten die beiden ihre Innovation. Die Teilnahme hat sich gelohnt, der Sessel ging als Sieger aus dem Wettbewerb hervor. Industrial-Design-Student Markus Bangerter und sein Schaffenspartner Roger Wyler erforschen in Zukunft neue Anwendungsgebiete für das von ihnen patentrechtlich geschützte Verfahren. **mgt.**





Gut bedient in Wichtrach

KURT SENN AG

Thalgutstrasse 31 3114 Wichtrach Telefon 031 781 16 35

Heizungen • Sanitäre Anlagen • Kaminsanierungen

www.kurtsennag.ch

wir bilden Lehrlinge aus

- Holz- und Ölfeuerungen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Cheminée-Öfen
- Neu- und Umbauten
- Bad und Küchen
- Boilerentkalkungen
- Wasserenthärtungsanlagen

Brot ist
unsere Leidenschaft-
Musik unser Hobby!



Bruderer

Bäckerei - Konditorei - Confiserie
Bernstrasse 6, 3114 Wichtrach
031 781 09 51 www.beck-bruderer.ch

ThalGut GARAGE

SEAT
Service

Herzig & Gfeller GmbH

Telefon 031 781 27 60

3114 Wichtrach

Thalgutstrasse 57

An- und Verkauf von Neu- und Occasions-Wagen
Service und Reparaturen aller Marken



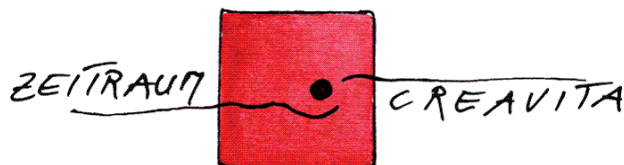
Spenglerei + Blitzschutz Bedachungen + Fassadenbau
3123 Belp 3110 Münsingen 3114 Wichtrach

Telefon 031 812 12 88
Natel 079 600 90 33

Telefon 031 721 47 07
Fax 031 781 30 13

Telefon 031 781 30 03
Natel 079 222 52 82

• Steildächer • Fassaden • Flachdächer • Dachfenster • Isolationen • Spenglerei • Blitzschutz • Profilbleche • Gerüste • Dachreinigung • Reparaturen



Ursula Schädli
Körpertherapie
079 316 02 55

Begleitetes Malen
Theresa Schmid
079 656 41 66

www.zeitraum-creavita.ch



In Wichtrach
gezielt werben
mit einem Inserat
in der

DRACHEPOST



Profitieren Sie von
unseren Sinnen und
Fähigkeiten bei der

Beratung
Planung
Ausführung

Wir sehen und hören
Ihre Bedürfnisse.



FUHRER AG
GARTENBAU
3114 WICHTRACH
www.fuhrer-gartenbau.ch

Am ersten Juni-Wochenende:

Wichtrach ganz im Zeichen der Musik

Wichtrach erwartet am 6. Juni am Amtsmusiktag 15 Musikgesellschaften mit rund 500 Musikantinnen und Musikanten. Die Veranstaltung beginnt bereits am Samstagabend mit einer grossen Abendunterhaltung in der Sagibach-Halle. Am Sonntag finden die Konzertvorträge und als Höhepunkt die Marschmusikdemonstration mit Kontermarsch der Tambouren statt.

Turnusgemäss organisiert die Musikgesellschaft (MG) Oppligen den alljährlich stattfindenden Amtsmusiktag von Konolfingen. Da aus Platzgründen eine Durchführung in der Gemeinde Oppligen nur mit grossem Aufwand und hohen finanziellen Aufwendungen möglich gewesen wäre, entschied sich das Organisationskomitee, unter der Führung von Marianne Nyffenegger, auf die

Infrastruktur von Wichtrach auszuweichen. Auch wenn politisch die Amtskreise geändert haben, wird in nächster Zukunft die Organisation des Amtsmusiktages keine Änderung erfahren. Der Musiktag bildet sicher in jedem Tätigkeitsprogramm der teilnehmenden Musikgesellschaften (Biglen, Grosshöchstetten, Heimenschwand, Konolfingen, Landiswil, Linden, Brass Band Münsingen, Oberdiessbach, Oppligen, Rubigen, Utzigen, Waltringen, Wichtrach, Eintracht Zäziwil, Gast: Iseltwald) einen Höhepunkt. Obschon der Grossaufmarsch den Wettbewerbsgedanken verdrängt, ist das Niveau der Konzertvorträge dennoch meist beachtlich. Die Vorträge werden von zwei Experten beurteilt. Es wird keine Klassifizierung durchgeführt und es werden auch keine Noten vergeben. Die Musikgesellschaften erhalten jeweils ihre Ex-

pertise zusammen mit ihrem Musikvortrag auf einer CD. Die Konzertvorträge im Christlichen Zentrum Thalgut sind öffentlich und können von interessiertem Publikum besucht werden. Neben den musikalischen Darbietungen wird auch die Kameradschaft ausführlich gehegt und gepflegt.

Die Vorbereitungs- und Organisationsarbeiten des Grossanlasses laufen auf Hochtouren. Die Musikantinnen und Musikanten sowie die Helferinnen und Helfer der MG Oppligen sind bestrebt, ein unvergessliches zweitägiges Fest zu organisieren und hoffen auf ein grosses Publikum. *pd.*



Die Musikgesellschaft Oppligen organisiert den diesjährigen Amtsmusiktag.

Bild zvg

Festprogramm

Samstag, 5. Juni 2010

Grosse Abendunterhaltung

20.00 Uhr Eröffnung durch die Musikgesellschaft Oppligen
Radio BEO-Stubete
Unterhaltung mit dem Seestern Quintett
Bar- und Festwirtschaftsbetrieb

Sonntag, 6. Juni 2010

Amtsmusiktag

ab 07.45 Uhr Empfang der Musikgesellschaften
ab 08.30 Uhr Konzertvorträge im Christlichen Zentrum Thalgut
ab 14.00 Uhr Marschmusikdemonstration mit Kontermarsch der Tambouren
Strecke: Thalgutstrasse–Eishalle Sagibach
Anschliessend Gesamtchor



Wichtrach hat neu fünf Tageskarten

Die Gemeinde Wichtrach wird ab dem 1. April 2010 neu über fünf Tageskarten verfügen. Eine Karte kostet wie bisher 35 Franken pro Tag.

Die Tageskarten stehen in erster Linie den Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Gemeinde zur Verfügung. Wichtracherinnen und Wichtracher können Tageskarten einen Monat zum Voraus reservieren. Auf Anfrage dürfen auch Auswärtige die Tageskarte beziehen. Auswärtige können die Karten höchstens 48 Stunden zum Voraus reservieren. Die reservierten Karten sind aber in jedem Fall innerhalb von zwei Tagen bei der Gemeindeverwaltung gegen Barzahlung abzuholen.

Sie können die Tageskarten unter www.wichtrach.ch (Tageskarte), persönlich am Schalter oder unter Telefon 031 780 20 80 reservieren.

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Freitag	09–12, 14–17 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09–12, 14–18 Uhr

Gemeindeverwaltung Wichtrach
Stadelfeldstrasse 20, 3114 Wichtrach,
Telefon 031 780 20 80
gemeinde@wichtrach.ch, www.wichtrach.ch

Tageskarten ausverkauft?

Auf dem Internetportal www.tageskarte-gemeinde.ch finden Sie eine Übersicht anderer Gemeinden, auf welcher Sie freie Tageskarten ausfindig machen können.

Generationenwechsel in der Jugendkommission

Letzten Herbst respektive auf Ende Dezember 2009, haben sich der Präsident Urs Frey und die Mitglieder Carmen Hunzinger, Cédric Marville und Fabienne Wyttenbach von der Jugendkommission verabschiedet. Sie traten wegen Wechsel des Wohnortes oder aus persönlichen Gründen zurück. Wir danken ihnen an dieser Stelle herzlich für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Bei der Suche nach neuen Mitgliedern konnte der zuständige Gemeinderat Ruedi Brönnimann auf die Unterstützung des Elternvereins zählen. So konnte Verena Brütsch als neues Mitglied gewonnen werden. Anlässlich der Jungbürgerfeier 2009 haben mehrere Jugendliche das Interesse bekundet, sich in der Gemeinde zu engagieren. Von diesen Jungbürgern haben sich Nadia Eugster, Seraina Gerber und Michael Moser bereit

erklärt, in der JuKo mitzumachen. Der Gemeinderat konnte so an seiner Sitzung vom 7. Dezember 2009 vier neue Mitglieder wählen. Zusammen mit den bisherigen Mitgliedern Jasmin Kalbermatter, Sandra Schlepper (Vertretung Elternverein) und Ruedi Brönnimann ist die JuKo wieder komplett.

An ihrer ersten Sitzung am 13. Januar 2010 hat sich die JuKo konstituiert. Verena Brütsch wurde als Präsidentin und Seraina Gerber als Sekretärin gewählt.

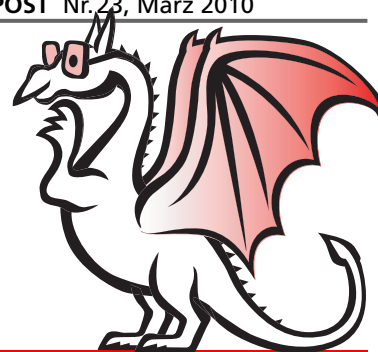
Die neuen Mitglieder sind engagiert und motiviert in der Kommission, in der Arbeitsgruppe Jugendraum und in anderen Projekten mitzuwirken und ihre Fähigkeiten einzubringen. Das Team und die Präsidentin freuen sich auf die neuen Herausforderungen.

Verena Brütsch, Ruedi Brönnimann



Von links, hinten: Michael Moser, Nadia Eugster, Seraina Gerber; vorne: Ruedi Brönnimann (Gemeinderat, Ressortleiter), Jasmin Kalbermatter, Verena Brütsch (Präsidentin); abwesend Sandra Schlepper (Vertreterin Elternverein).

Bild PL



Us em Gmeindrat

Publifon

Die Swisscom stellte den Antrag, die Publifon-Anlage auf dem Dorfplatz Niederwichtach aufzuheben, weil in den vergangenen zwölf Monaten nur zehn kurze Gespräche über diese Anlage erfolgten. Der Gemeinderat hat dem Antrag der Swisscom zugestimmt.

Baureglement

Das Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) verlangt im Genehmigungsverfahren noch gewisse Anpassungen im Baureglement und dem Zonenplan Siedlung. Diese Anpassungen basieren schwergewichtig auf Anforderungen der kantonalen Denkmalpflege. Die Auflage der Anpassungen erfolgte erstmals im Anzeiger vom 25. Februar, allfällige Einsprachen sind schriftlich und begründet bis zum 29. März von den Berechtigten an den Gemeinderat einzureichen.

Steuergesetzrevision

Der Gemeinderat macht sich grosse Sorgen auf Grund des Umstandes, dass bei einer Bestätigung der Beschlüsse der ersten Lesung der Steuergesetzrevision 2011 im Grossen Rat für die Gemeinde ein Steuerausfall im Ausmasse von einem Steuerzehntel droht. Auch wenn ein positiver Rechnungsabschluss 2009 wahrscheinlich ist (allerdings deutlich unter dem Abschluss 2008), sind die Perspektiven für die kommenden Jahre schon bei der heutigen Steueranlage negativ. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, zusammen mit anderen Gemeinden auf die kritische Situation aufmerksam zu machen.

PL / Bo.

Die Waldspielgruppe WurzelPurzel findet während der Schulzeit jeden Donnerstag von 8.30 bis 11.30 Uhr im Haubenwald oberhalb Herbligen statt. Die Kinder werden von zwei geduligen und kompetenten Betreuerinnen durch die Jahreszeiten begleitet. Freies Spielen wechselt ab mit angeleiteten Aktivitäten. Aufgenommen werden Kinder ab frühestens drei Jahren. Der Einstieg in die Waldspielgruppe ist bei vorhandenen freien Plätzen jederzeit möglich. Ein kostenloser Schnuppermorgen findet am Samstag, 1. Mai, von 9 bis 11 Uhr statt.

Anmeldung und weitere Auskunft:
Wurzelwerk, Tel. 031 771 27 66
wurzelwerk@bluewin.ch, www.wurzelwerk.org

Waldspielgruppe «WurzelPurzel»



Geschichte und Geschichten im Dorf

wie weiter?

Die Seniorenggruppe «Geschichte» hat seit Mitte 2004 die historischen Archive Niederwichtach, Oberwichtach und Wichtach organisiert, die historischen Nachlässe von Max Winnewisser und Ernst Furrer aufgearbeitet und für 22 Drachepost-Ausgaben die Rubrik «Geschichte und Geschichten» betreut. Ebenfalls wurden 8 Befragungen von alten Wichtacherinnen und Wichtachern durchgeführt. Mit den Häusergeschichten der Drachepost zusammen und dem Material, das von aussen an uns herangetragen wurde, verfügen wir über umfangreiches eigenes Material zur Wichtacher Geschichte. Externes Material, z.B. aus dem Staatsarchiv, wurde noch kaum erschlossen.

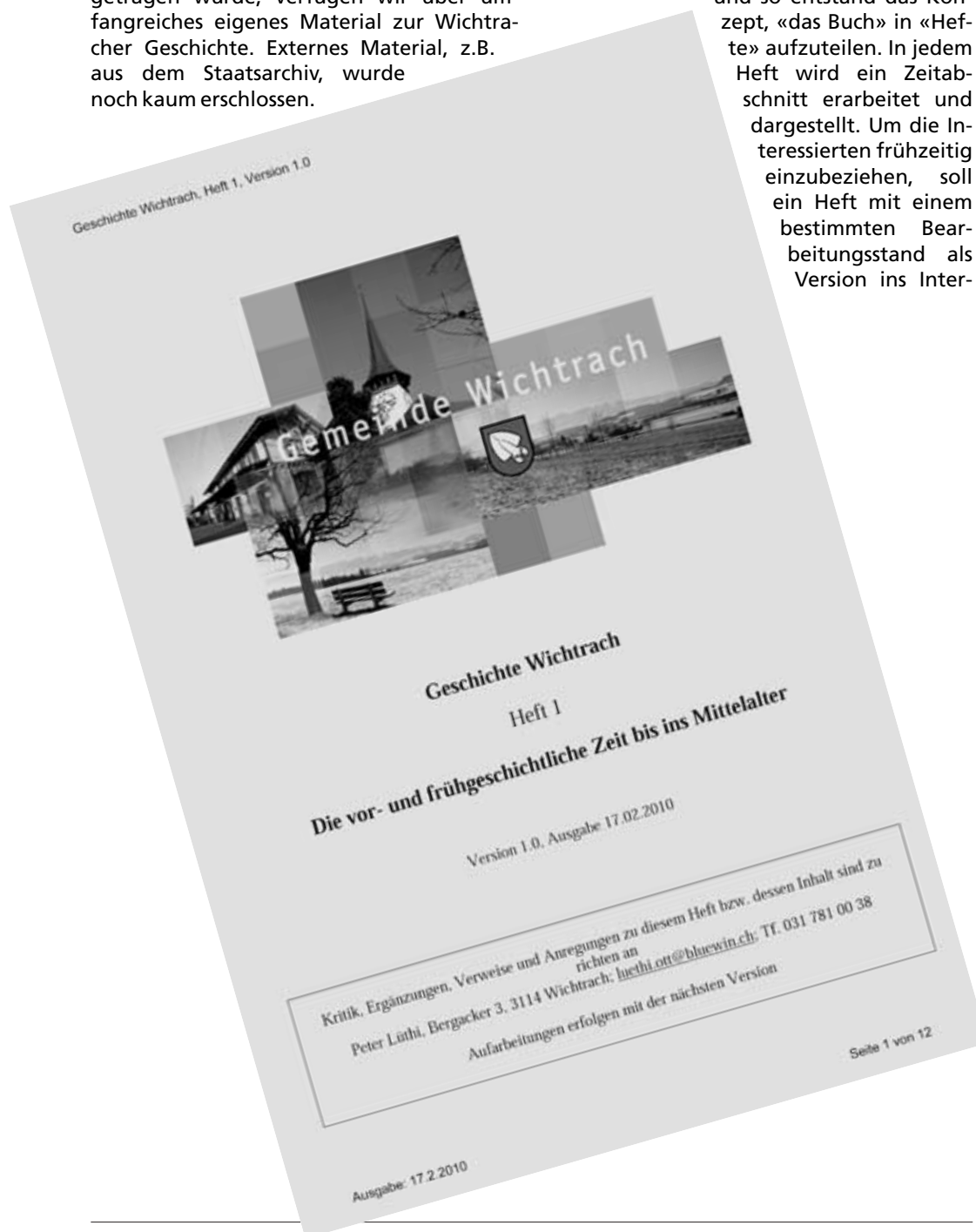
Zwischendurch braucht man neue Zielsetzungen als Motivation für die weitere Arbeit. So ist es auch uns ergangen. Gespräche über Weihnachten haben bewirkt, die Idee einer zusammenhängenden Ortsgeschichte Wichtach zu überprüfen. Ursprünglich wurde diese Idee wegen der zu bewältigenden Arbeit und der Kosten für den Druck eines Buches verworfen. So stellte sich vorerst die Frage, wie man die Nachteile einer Bucherarbeitung umgehen könnte. Die moderne Computertechnik kommt uns da entgegen, und so entstand das Konzept, «das Buch» in «Hefte» aufzuteilen. In jedem Heft wird ein Zeitausschnitt erarbeitet und dargestellt. Um die Interessierten frühzeitig einzubeziehen, soll ein Heft mit einem bestimmten Bearbeitungsstand als Version ins Inter-

net gestellt werden. Entstehen neue Beiträge oder Präzisierungen und Erweiterungen bestehender Kapitel, wird dies in das betreffende Heft eingearbeitet und als neue Version präsentiert. Wir gehen davon aus, dass man auf diese Weise die Geschichte Wichtachs praktisch in der Öffentlichkeit weiter entwickeln und so den abschliessenden Charakter eines Buches umgehen kann.

Ein weiterer Vorteil dieses Verfahrens besteht darin, dass Interessierte an Geschichtsteilen mitarbeiten können, die sie interessieren. Wer gerne alte Schriften liest, kann an einem Kapitel aus Heft 1 bis 4 mitarbeiten. Ein interessierter Schütze kann die Geschichte der Wichtacher Schützenvereine erarbeiten, etwas was besonders wichtig ist, weil wichtige Quellen mit dem Schützenhaus verbrannt sind. Wer erinnert sich noch an die Güterzusammenlegungen in Ober- und Niederwichtach? Auch die jüngere Geschichte verdient es, festgehalten zu werden und wird bei uns Platz finden.

Im Gegensatz zum Buch «Oberwichtach Gestern und Heute» soll der Raum der historischen Berichterstattung ausgeweitet werden. So soll die Kirchgemeinde Wichtach und das Landgericht Konolfingen (später das Amt Konolfingen) sowie der Aareraum einbezogen werden.

Peter Lüthi



Folgende Hefte sind im Moment geplant (Änderungen vorbehalten):

- Heft 1 Die vor- und frühgeschichtliche Zeit bis ins Mittelalter (ca. 300 v.Chr.–1406)
- Heft 2 Wichtach, unter Schultheiss und Rat von Bern (1406–1740)
- Heft 3 Der Niedergang des alten Berns bis zum demokratischen Volksstaat (1740–1848)
- Heft 4 Der Bundesstaat bis zum 1. Weltkrieg (1848–1918)
- Heft 5 Von der Nachkriegszeit bis zur Nachkriegszeit (1918–1950)
- Heft 6 In die Hochkonjunktur bis zur Fusion Wichtachs (1950–2003)
- Heft 7 Ab der Ortsgemeinde Wichtach (ab 2004)

Hefte 1, 2 und 3 können in der Version 1.0 ab sofort unter www.wichtach.ch, Rubrik Ortsgeschichte, Wichtacher Hefte als PDF angesehen und ausgedruckt werden. Wer diese Möglichkeit nicht hat, kann ein Exemplar bei der Gemeindeverwaltung, Stadelfeldstrasse 20, Tel. 031 780 20 80, gegen einen Selbstkostenbeitrag von Fr. 10.– pro Heft beziehen.

Wer möchte gerne mitwirken? Hat jemand Bilder oder Texte von früher über Wichtach die nicht mehr benötigt werden oder die man kopieren könnte?

Rufen Sie mich an oder senden Sie mir ein Mail:

Peter Lüthi, Bergacker 3, 3114 Wichtach, Tel. 031 781 00 38, luethi.ott@bluewin.ch



Gut bedient in Wichtrach

EINKAUFEN IM DORF

GUTSCHEIN

FÜR EINEN

EINKAUF MIT

DOPPELTEM

PRO-BON.



EINLÖSEN BIS 30. APRIL 2010

Wichtrach	Bäckerei Bruderer Bäckerei Jorns Drogerie Riesen Gärtnerei Bühler Dorfchäsi Zenger P.+R. Schmid Treffpunkt Steiner Wichtrach Haustechnik AG
Gerzensee	Dorflade Marti
Kiesen	Bäckerei Jegerlehner Bäckerei Konditorei Berger
Heimberg	Maxi
Ursellen	G. Jakob



Die Schützen Wichtrach suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

vertrauensvolle/n Schützenwirt

In dieser Funktion sind Sie zuständig für das Bewirten in der Schützenstube und an diversen Anlässen. Falls sie noch über gute Kochkünste verfügen (jedoch nicht Bedingung), dann zögern Sie nicht und bewerben Sie sich.

Die Anstellung erfolgt im Stundenlohn.

Bewerbungen und Fragen an: Schützen Wichtrach
Herr Michael Wüthrich, Präsident
Oberdorfstrasse 13, 3114 Wichtrach
Telefon 031 781 02 62 oder 079 504 57 36



der Profi in Ihrer Nähe!

KUNSTSTOFF • HOLZ • GLASEREI

Oberdorfstrasse 9 3114 Wichtrach
Tel. 031 781 05 21 Natel 079 439 20 43



Unser Hit, preisgünstig und gut

Güggeli im Chörbli

Heimelige Lokalitäten für Ihre Familien- und Klubanlässe

Mittwoch ganzer Tag und Donnerstag bis 17 Uhr geschlossen

Familie Büttiker
Telefon 031 781 02 20
www.loewen-wichtrach.ch



3114 Wichtrach, Telefon 031 781 02 62
info@wuethrich-kuechen.ch
www.wuethrich-kuechen.ch

Franco Tornatore

Maler + Tapezierarbeiten

Sägebachweg 9
3114 Wichtrach

Telefon 031 721 87 33
Mobil 079 300 31 19
Fax 031 721 87 73
E-Mail f.tornatore@bluewin.ch



Carrosserie

HESS & KUNZ

Spritzwerk

Ihre Vertrauensfirma für sämtliche Carrosserie- und Lackierarbeiten

Gerne beraten wir Sie kostenlos und unverbindlich!

Bernstrasse 53
3114 Wichtrach
Tel. 031 781 44 43
Fax 031 781 44 53

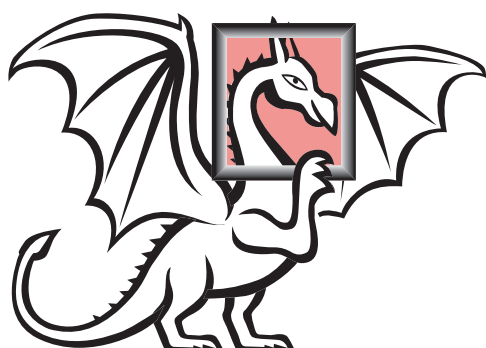


Pestwurz wirkt gegen Heuschnupfen.

www.drogerie-riesen.ch



Drogerie und Gesundheitszentrum GmbH
Bahnhofstrasse 24
3114 Wichtrach



Wichtracher Chöpfung

Corina Reber, die neue Präsidentin des Frauenvereins

Am 17. Februar wählte die Hauptversammlung des Frauenvereins Corina Reber zur neuen Präsidentin. Die 40-Jährige tritt die Nachfolge von Erika Deppeler an, die den Verein fünf Jahre lang mit grossem Einsatz geleitet hat.

Corina Reber wuchs in Rüfenacht und Worb auf. Vor zwanzig Jahren zog die gelernte Gärtnerin und Floristin nach Wichtrach, wo sie Martin Reber heiratete. Die beiden wohnen mit ihren Kindern, der 16-jährigen Nicole und dem 13-jährigen Pascal, an der Oberdorfstrasse. Entspannen kann sich die jugendlich wirkende Frau beim Joggen im Laufteam Münsingen.

Infothek

Frauenverein Wichtrach

Zurzeit gehören dem Frauenverein Wichtrach rund 460 Frauen und Männer an. Sie organisieren, zum Teil in Zusammenarbeit mit Kirche und Gemeinde, folgende Angebote: Mahlzeitendienst, Rotkreuz-Fahrdienst, Seniorenessen, Besuchsdienst, Frouezmorge, Nachmittagshöck, Adventsfeier und Suppentag. Daneben betreibt der Verein die Brockenstube und organisiert Kurse und Ausflüge, die alle Generationen ansprechen.

In der nächsten Zeit stehen folgende Anlässe auf dem Programm:

- 5. Mai Frouezmorge mit dem Thema «Wellness im Alltag».
- 29. Mai Führung durch das Fernsehstudio in Zürich. Dabei kann der Aufzeichnung der Sendung «Deal or No Deal» beigewohnt werden.
- 23. Juni Besichtigung der Stadt Fribourg auf einem geführten Rundgang.

Auskünfte über den Frauenverein sind erhältlich im Internet:

www.frauenverein-wichtrach.ch
info@frauenverein-wichtrach.ch

oder bei der Präsidentin:

Corina Reber
Oberdorfstrasse 5, 3114 Wichtrach
Tel. 031 781 08 64



Corina Reber

Bild SL

sie jederzeit die nötige Unterstützung bekommen wird.

Frauenverein bereichert Dorfleben

Die neue Präsidentin plant keine grossen Änderungen. Angebote und Tätigkeiten des Vereins sind bereits heute sehr vielseitig und umfangreich.

Obschon das Engagement vor allem auf ältere Leute abzielt, bietet der Frauenverein auch den jüngeren Dorfbewohnern doch einiges: Jedes Jahr werden rund zehn Weiterbildungskurse zu verschiedenen Themenbereichen angeboten. Dazu kommen interessante Reisen und Besichtigungen. Corina Reber will sich deshalb bemühen, mit dem Verein etwas selbstbewusster aufzutreten und vermehrt auch bei jungen Frauen und Männern das Interesse an dieser gemein-

nützigen Tätigkeit zu wecken.

Egal, was für Talente jemand hat, im Frauenverein findet er oder sie bestimmt eine passende Aufgabe. Nicht nur bei den Dienstleistungen, sondern auch in der Administration ist der grösste Wichtracher Verein auf engagierte Mitarbeiter angewiesen. Zurzeit besteht der Vorstand aus zehn Mitgliedern, was den Arbeitsaufwand für die einzelnen Mitarbeitenden in einer erträglichen Masse hält. Es ist deshalb wichtig, dass die Aufgaben auch in Zukunft auf möglichst viele Schultern verteilt werden können.

Selbstverständlich sind auch Mitglieder willkommen, die sich nicht aktiv am Vereinsleben beteiligen können. Corina Reber betont: «Jeder, der den Jahresbeitrag von zwanzig Franken bezahlt, leistet einen wichtigen Teil an die Erfüllung unserer Aufgaben. Wir freuen uns deshalb über jedes neue Vereinsmitglied und sonstige, auch noch so kleine, Geldspenden sehr.»

Silvia Leuenberger

Frühes Engagement

Bereits in jungen Jahren engagierte sich Corina Reber im Frauenverein. «Meine Schwiegermutter war aktiv dabei und motivierte mich mitzumachen», erklärt sie. Mit der Zeit wagte sie sich auch an Führungsaufgaben heran. So trat sie vor drei Jahren in den Vorstand ein und übernahm das Ressort «Reisen und Besichtigungen». An der Präsidentin blickte sie damals mit grosser Anerkennung empor. Keinesfalls konnte sie sich vorstellen, eines Tages in deren Fussstapfen zu treten.

Wie so viele andere vor ihr ist sie jedoch in ihre Aufgaben hineingewachsen und hat erkannt, dass man sich häufig einfach zu wenig zutraut. Wer sich neuen Herausforderungen stellt, weckt oft jahrelang verborgene Talente. So sieht auch Corina Reber heute ihrer neuen Aufgabe mit Zuversicht und Neugier entgegen. Sie weiss auch, dass



Berlin vom Wasser aus

Juni 2009:
7 Wichtracherinnen und Wichtracher
mit Skipper Fredi Rindlisbacher auf einer
Bootsfahrt von Potsdam nach Wolfsburg,
mitten durch Berlin.

Bildreportage von Ueli Känel



Potsdam, Dom



Kunst auf der Spree



Oberbaumbrücke



Bode-Museum



Oranienburg



Oberschleuse Berlin

Schleuse Charlottenburg



Gut bedient in Wichtrach

Seit über 100 Jahren!

Farbige Krautstiele, Artischocken, Koreander, Thai Basilikum, Cassis Salbei, Salanova, Andenbeeren, Datteltomaten, Hängeerdbeeren. Die schärfsten Peperoni der Welt... Starten Sie das Gartenjahr mit der «etwas anderen Gärtnerei».



Wir sind für Sie da!

Peter Bühler
3114 Wichtrach
Telefon 031 781 04 91



Parkett Glauser GmbH

Birkenweg 4
3114 Wichtrach

Bodenbeläge
Parkett
Kork
Laminat

Tel./Fax 031 781 08 69
www.parkettglauser.ch

Mobil 079 749 12 70
E-mail: info@parkettglauser.ch

Beutler metall AG

Schlosserei Metallbau, Rohr- und Profilbiegerei
3114 Wichtrach

Telefon 031 781 01 52 Fax 031 781 32 64
beutlermetall@bluewin.ch www.beutlermetall.ch

Steiner Wichtrach Haustechnik AG
Hängertstrasse 3, 3114 Wichtrach
031 780 20 00

www.steiner-ht.ch



Haushalt- Geschenkartikel, Glas, Geschirr, Bestecke
Sanitäranlagen, Heizungsinstallationen, Spenglerei

BACHMANN ELEKTRO AG

Römerweg 4 · Postfach 259 · 3114 Wichtrach
Tel. 031 781 40 40 · Fax 031 781 40 41
www.bachmann-elektro.ch · info@bachmann-elektro.ch

Thalman Gartenbau

UNTERHALT · GARTENGESTALTUNG · TEICHBAU · AUSHUB · BAUMEISTERARBEITEN

SÄGEBACHWEG 22 · 3114 WICHTRACH
TEL 031 781 36 48 · FAX 031 781 40 52 · NATEL 079 688 59 90
www.thalman-gartenbau.ch markus-thalman@bluewin.ch

Malerarbeiten Hansruedi Jenni 3114 Wichtrach

Umbau – Neubauten
sämtliche Maler- und Tapeziererarbeiten
Temporäreinsätze

Fröschenmöslweg 6
Tel. 031 781 23 22, Natel 079 209 34 74

Mitglied Autogewerbe-Verband der Schweiz AGVS



Garage – Carrosserie – Pneuhäuser – Autozubehör

Bernstrasse 13, 3114 Wichtrach
Telefon 031 781 49 49, Telefax 031 781 49 79, Mobile 079 408 68 02



erfolgreich mit einem Inserat in der

DRACHEPOST

Gemeindeverwaltung Wichtrach
Stadelfeldstrasse 20, 3114 Wichtrach
Telefon 031 780 20 80, Fax 031 780 20 81



**JORNS
BÄCKEREI · KONDITOREI**

LEBENSMITTEL · MILCHPRODUKTE U. SCHNITTKÄSE
DORFPLATZ 11 3114 WICHTRACH
TEL. 031 781 01 41

Räz Schriften GmbH Wichtrach Telefon 031 781 19 24



Beschriftungen Digitaldruck Messebau
Wetterfeste Bilder, Kleber und Etiketten

Wichtracher und ihre Tiere

Ernst Burri und seine Zwergziegen

Früher war sie die «Kuh des armen Mannes», heute wird sie vielerorts zum Vergnügen gehalten: die Ziege. Ernst Burri ist seit Jahren ein begeisterter Anhänger dieser interessanten Tierart und bietet auf seinem «Geissenhof» einer Herde von zurzeit neun Zwergziegen ein glückliches Zuhause.

Wenn diese Ausgabe der Drachepost erscheint, wird sich im Geissenhof an der Seilereistrasse vielleicht bereits der erste Nachwuchs zeigen. In den Monaten März und April, nach einer Tragzeit von 141 bis 143 Tagen, erwarten die vier Ziegendamen Martina, Petra, Odette und Heidi ihre Jungen. Der Vater ist ein weisser Zuchtbock aus dem Aargau. «Diese fremden Herren wähle ich jeweils sorgfältig aus und reise dafür auch weit», erklärt Ernst Burri. Er achtet vor allem darauf, dass der Bock gesund und kräftig ist. Hat er den passenden Herrn gefunden, bietet er ihm für einige Wochen einen Arbeitsplatz auf dem Geissenhof.

Ein besonderes Erlebnis

In der eigenen Herde sind die männlichen Tiere alle kastriert. Einerseits wird damit der Inzucht vorgebeugt, andererseits vermeidet man unangenehme Gerüche; denn der bekannte Geissbockgestank rührt daher, dass die Tiere während der Brunst über ihren Körper urinieren.

Infothek

Zwergziegen stammen ursprünglich aus Afrika. Sie werden dort als Fleischlieferanten gehalten. Bei uns haben sie ihre Nutztierrolle abgelegt.

Auch die Schweiz ist Ursprungsland von verschiedenen Ziegenrassen. Die wichtigsten sind die Saanenziege, die Toggenburger Ziege und die Gämshornziege. Daneben gibt es noch zahlreiche andere, zum Teil sehr seltene Rassen.

Je nach Gattung eignen sich die Tiere für die Herstellung von Milch, Käse, Fleisch, Mohair oder Kaschmir. Immer wichtiger wird auch die Landschaftspflege durch Robustrassen.

Im Jahr 1896 gab es in der Schweiz 420'000 Nutzziegen, heute sind es noch knapp 82'000.

Weitere Informationen sind erhältlich auf den Webseiten www.ziegen.ch und www.zwergziegen.ch.

Die Fachinformationen zu diesem Artikel lieferte uns Renate Brönnimann-Baur, Dipl. Ing. Agr. ETH.

Wenn der Ziegenvater Streicheleinheiten verteilt, möchte jedes einen Logenplatz.

Bild SL



Junge Zicklein zu haben, ist für Ernst Burri jedes Mal ein besonderes Erlebnis. Er freut sich auch immer über das Entzücken der Passanten. Leider muss er sich manchmal von seinen Lieblingen trennen. Das fällt ihm jeweils sehr schwer. Er betont: «Vor einem Verkauf kläre ich sorgfältig ab, ob der neue Besitzer einen geeigneten Platz und die nötigen Kenntnisse für die Tierhaltung hat. Ich verkaufe die Zicklein erst, wenn ich davon ausgehen kann, dass sie im neuen Heim glücklich sein werden».

Neugierig und anhänglich

Wenn Ernst Burri die Weide betritt, wird er sofort von seinen Schützlingen umringt. Neben den vier bereits erwähnten Damen sind da Denise, die Grossmutter, der Jüngling Nöggi, die beiden Kinder Quinn und Quinta, die auch Martha genannt wird, und natürlich der Herdenführer Gottlieb. Ernst Burri kennt die Geburtsdaten aller Tiere auswendig. Er spricht mit ihnen so, als wären sie seine Kinder. Sie hören auch auf Befehle wie «warten» oder «laufen» und dürfen deshalb ab und zu auf einen Spaziergang mitgehen. Diese Abwechslung geniessen sie, und sie werden jeweils richtig übermütig. An kritischen Stellen gehen sie an der Leine. Besondere Vorsicht ist bei der Begegnung mit Hunden geboten. Vor diesen haben die Ziegen Angst. Ein schlimmes Erlebnis hatte Ernst Burri vor einigen Jahren, als ein Geissli, erschreckt von einem Hund, in die Aare sprang und ertrank. Normalerweise sind jedoch die Ausflüge fröhlich und kurzweilig. Die Zwergziegen lieben die Abwechslung. Im Jahr 2002 nahmen sie sogar am Festumzug der Musikgesellschaft Wichtrach teil. Schmunzelnd zeigt Ernst Burri das entsprechende Foto: Tristan

und Dimitri ziehen einen Wagen, und Tina läuft vorne mit – alle im Gleichschritt.

Ziegen brauchen Auslauf

Ziegen sind robuste Tiere, jedoch nicht anspruchslos in der Haltung. Sie benötigen eine angepasste Umgebung mit Weideflächen und Klettermöglichkeiten. Bei nasser Witterung sollten sie sich in einen zugfreien Unterstand mit trockenem Boden zurückziehen können.

Auf der Weide fressen die Ziegen nur das, was sie gut verdauen können, vor allem mageres Gras. Daneben werden sie hauptsächlich mit Heu gefüttert. In diesem getrockneten Zustand fressen sie auch Kräuter, die sie auf der Wiese stehen lassen, wie Spitzwegerich oder Löwenzahn. Zum Dessert lieben sie hartes Brot, Nüsse, Eicheln oder Maiskörner, alles gut getrocknet und gelagert. Gottlieb und seine Kameraden freuen sich übrigens über Brotspenden. Allerdings dürfen diese nicht direkt verfüttert werden. Beim Eingang zum Geissenhof befindet sich ein Kasten, wo Brot in Form von Fonduewürfeln deponiert werden kann.

Sehr gerne knabbern die Zwergziegen auch an Bäumen und Sträuchern. Auf der Weide müssen deshalb solche Pflanzen geschützt werden. In den Wintermonaten jedoch dürfen sich die vierbeinigen Bewohner des Geissenhofs an solchem Gehölz gütlich tun: Sie «entsorgen» jeweils ausgediente Weihnachtsbäume aus einheimischen Wäldern. Wenn sie dann so richtig zufrieden sind, zeigen sie uns das, wie Ernst Burri erklärt: «Wenn Geissen glücklich sind, sehen wir das an ihrem Schwanz: Er reckt sich nach oben».

Silvia Leuenberger



Gut bedient in Wichtrach



Peter Schenk
Maler- und
Tapeziererarbeiten
Neubauten
Renovationen
Schilthornweg 4
3114 Wichtrach
Tel. 031 781 12 19



BRENZIKOFER HOLZBAU AG
Zimmerei | Schreinerei | Innenausbau | Küchen
3114 Wichtrach • 3510 Häutligen

vom Hausbau
bis zur Küche
alles aus eigener
Fabrikation

Bernstrasse 8
3114 Wichtrach
Tel. 031 781 00 44

Konolfingenstrasse 10
3510 Häutligen
Tel. 031 791 09 21

www.brenzikofer-holzbauag.ch

Hüppi René
Zahntechnik
Wichtrach

Tel./Fax 031 781 17 15

Kompetent für
→ Modellguss
→ Prothetik
→ Gold/Keramik
→ Gebissreparaturen


coiffure romy

Telefon 031 781 26 46

Für Alle

3114 Wichtrach

Romy Hofmann
eidg. dipl.

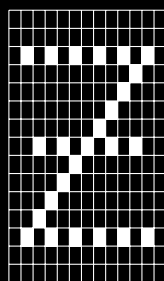
Thalgutstrasse 35

ULRICH
Automobile AG

Dorfplatz 3
3114 Wichtrach
Tel. 031/782 08 80
www.ulrich-automobile.ch

BMW SUBARU

Immer gepflegte Occasionen
aller Marken zu Top Preisen am Lager!



Markus Zysset
**Keramische Wand-
und Bodenbeläge**

Wichtrach Tel. 031 781 22 85

DAS HISTORISCHE BILD

23. Oktober 1956:
Erste Reise des Gemeinde-
rates von Oberwischtrach auf
den Chasseral.

Von links nach rechts:
Klaus Guggisberg, Walter
Gfeller, Robert Kraut, Ernst
Kobel (Gemeindeschreiber),
Fritz Schafroth, Robert
Spycher, Walter Krenger,
Hermann Haussener.



Bild zvg

Die Landi Wichtrach hat einen neuen Geschäftsführer

Am 1. Januar hat die Landi Wichtrach einen neuen Geschäftsführer bekommen: Michael Hänni tritt die Nachfolge von Werner Stäheli an, der die Geschicke des Wichtracher Detailhandelsriesen während zwei Jahren gelenkt hat. Auch der Laden erfährt einen Personalwechsel: Ladenchefin Susanne Schütz bekommt in Stefan Wüthrich einen neuen Stellvertreter.

Das Team der Landi Wichtrach will den bisherigen Service unter der neuen Leitung ausbauen. So soll weiterhin auf bewährte Werte wie naturnahe Produkte aus der Region und ein reichhaltiges Sortiment für Haushalt, Hof und Hobby gesetzt werden. Der Aspekt der Kundennähe und Beratung soll in Zukunft verstärkt werden.

Neue Gesichter

Seit gut vier Monaten leitet Michael Hänni das 20-köpfige Team der Landi Wichtrach. Die Belegschaft ist in den Bereichen Laden (7 Personen), Agrarbereich (7) und Volg Kiesen (6 Personen) tätig. Hänni ist 28-jährig. Nach der Lehre als Landwirt auf dem elterlichen Betrieb auf dem Sädel in Gerzensee hat

er sich auf dem Strickhof in Effretikon zum Agrotechniker ausbilden lassen. Der sympathische Chef hat sich ein festes Ziel gesetzt: «Wir wollen am Standort Wichtrach sowohl den Agrarbereich wie auch den Detailhandel weiter stärken und für unsere Kunden wie für die Genossenschafter ein zuverlässiger Partner sein. Als Vorgesetzter will ich zu einer guten Stimmung beitragen und die vorhandenen positiven Ansätze fördern.» Er ist überzeugt, diese Zielsetzung zusammen mit einem motivierten Team erbringen zu können.

Der neue stellvertretende Ladenchef heisst Stephan Wüthrich. Der 43-Jährige wohnt in Kirchdorf und war bisher Geschäftsführer-Stellvertreter bei Coop in Rüschegg. Nach dem Engagement bei einem der beiden orangefarbenen Detailriesen freut er sich auf die neue Herausforderung: «Als gelernter Landwirt freue ich mich, dass ich wieder vermehrt mit diesem Sektor zu tun haben werde. An sich ist jeder Berufswechsel eine Herausforderung. Ich will mich kundenorientiert einbringen und unsere Kundschaft vollumfänglich zufriedenstellen.»

Die bewährte dritte Kraft ist eine Frau: Susanne Schütz ist seit der Eröffnung des

Ladens im Jahr 2003 dabei – mit einem knapp zweijährigen Unterbruch, während dem sie u.a. die Ladenleiterausbildung absolviert hat.

Bewährtes Angebot

Unverändert bleibt indessen das gewohnte Angebot der Landi: frische Produkte aus der Region, (fast) alles für Hof, Haushalt und Hobby. Die Verbundenheit mit der Region zeigt sich vor allem auch darin, dass regionale Produkte ihren festen Platz im Sortiment haben. Die Landi gehört zu Wichtrach und ist nicht mehr wegzudenken. Ihre Bedeutung gar noch zu verstärken, ist erklärtes Ziel der neuen Crew.

Landi-Präsident Ruedi Hofer aus Oppligen meint denn auch: «Für mich hat das WIR-Gefühl eine grosse Bedeutung, und zwar bei Kunden, Personal und Genossenschaffern. Wir pflegen eine Kultur des Miteinanders, was ein guter Boden für die weitere Entwicklung ist.»

Dem neuen Team sei in diesem Sinn guter Erfolg und viel Befriedigung gewünscht!

Thomas Feuz

Infothek

Anzahl Angestellte: 20 (Laden und Agrarbereich je 7, Volg Kiesen 6 Personen)

Anzahl Produkte: 3'500

Zulieferer: 2 (Bio-)Käsereien, 2 Bäckereien, 1 Metzgerei, 1 Gemüseproduzent, «Buremärit» mit 7 beteiligten Frauen

Anzahl Genossenschafter: 143 (aus Wichtrach, Münsingen/Tägertschi, Kiesen/Oppligen, Oberdiessbach/Herbligen, Gerzensee/Belpberg)

Umsatz: Detailhandel (inkl. Volg) ca. 30%, Agrarbereich 40%, Treibstoffe 30% (umsatzstark, aber kleine Marge)

«Frühlingsfest»: 24./25. April (Festwirtschaft, Marktstände, Ponyreiten, Hüpfburg, Schweizer Milchprodukte, Musik...)

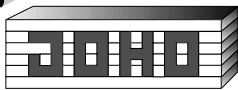


Gruppenbild mit Dame (von links): das motivierte Landi-Leitungsteam mit Stephan Wüthrich, Ruedi Hofer, Susanne Schütz und Michael Hänni stellt die Kunden auch in Zukunft ins Zentrum.



Aus der Region für Wichtrach

www.joho-schreinerei.ch



Die JOHO-Küche



Bällizstr. 15 3671 Brenzikofen Tel. 031 771 37 40

Aus eigener Werkstatt



Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Agentur Münsingen
Bernstrasse 1, 3110 Münsingen
Tel. 031 724 99 99
belp@mobi.ch

Simon Zobrist Tel. 031 724 99 96 simon.zobrist@mobi.ch

FDP
Die Liberalen



«Ruedi Sutter verdient Ihr Vertrauen.

Der 42-jährige dipl. Bankfachmann aus Grosshöchstetten ist ein engagierter, integrierter und bodenständiger Politiker mit breitem Fachwissen und langjähriger politischer Erfahrung. Setzen Sie den bisherigen Grossrat 2x auf Ihre Liste.»

Corinne Schmidhauser
Corinne Schmidhauser
Präsidentin Antidoping Schweiz

Johann N. Schneider-Ammann
Johann N. Schneider-Ammann
Nationalrat, Unternehmer

Unterstützungskomitee: Enrico Casanova, Geschäftsführer Emmental Versicherung; Patrick Daepf, Baumschule, Münsingen; Peter Dällenbach, Münsingen; Christoph Eris, Direktor Berner KMU; Peter Flück, Gemeindepräsident, Bronz; Niklaus Gilgen, Schwarzenburg; Fritz Grossniklaus, VR Präsident Flughafen Belp; Arthur Hänenberger, a. Ständerat, Oberdiesbach; Walter Inäbitt, VR-Präsident Haag-Streit Holding AG, Künz; Hans-Jürg Käser, Regierungspräsident, Christian Kauter, CEO Affiche Holding SA; Theresia Kohler, a. Grossrätin, Kaufdorf; Bruno Krebs, Belp; Klaus Künzli, Präsident GastroSuisse; Niklaus Lüthi, Präsident HIV Kanton Bern; Christa Markwalder, Nationalrätin; Johannes Matyssek, Kantonalpräsident FDP; Willy Michel, VR Präsident Ypoimed Holding AG; Hans-Ueli Müller, Präsident Swiss Venture Club; Charles Riesen, VR Delegierter Alpar AG, Toffen; Alfred Roudier, ehem. Kdt F Div 3, Neuchâtel; Peter Stämpfli, VR Präsident Stämpfli Verlag AG; Pierre Triponex, Nationalrat; Christian Wasserfallen, Nationalrat; Dieter Weber, Oberauditor der Schweizer Armee; Niklaus Wittwer, Präsident Berner Weinmasec, Grosshöchstetten.

28. März 2010
www.Ruedi-nach-Bern.ch

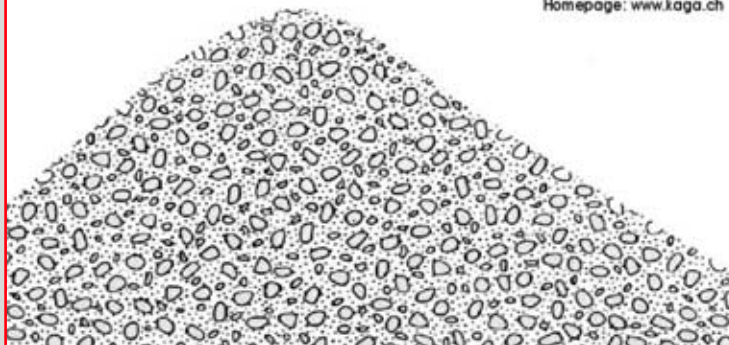
Liste 11

Kies ab Wand / Wandkies sortiert
Recyclingmaterial / Planie, Koffer
Material für Naturgärten
Aushub- und Inertstoffdeponien
Strassenreinigungen
Rekultivierungen

KAGA

Kies AG Aaretal 3628 Uttigen

Aarborg 32
Telefon Nr. 033 345 55 40
E-Mail: info@kaga.ch
Homepage: www.kaga.ch



LESERBILD

Veloparking Bahnhof Wichtrach:

Optimale Nutzung der vorhandenen
Infrastruktur!

Entdeckt von Thomas Feuz



Fördermöglichkeiten von Bund und Kanton im Energiebereich 2010



Anfang 2010 starten Kantone und Bund das Gebäudeprogramm. Es löst den Klimarappen ab, dauert zehn Jahre und unterstützt in der Schweiz die energetische Sanierung von Gebäuden. Aus einer Teilzweckbindung der CO₂-Abgabe stehen pro Jahr 200 Millionen Franken zur Verfügung.

Über 40 Prozent des Energieverbrauchs und der damit verbundenen Umweltbelastung in der Schweiz fallen im Gebäudebereich an. Wer seine Liegenschaft zeitgemäss saniert, kann den Wärmebedarf und die damit verbundenen Emissionen merklich reduzieren. So profitieren Sie nicht nur von tieferen Heizkosten und mehr Wohnkomfort, sondern erhöhen auch den Marktwert Ihrer Liegenschaft. Zudem leisten Sie einen Beitrag zur Reduktion der Auslandsabhängigkeit.

Prioritäten bei einer Gebäudesanierung

- 1 Verbrauch durch Wärmedämmen und Abdichten minimieren.
- 2 Einsatz von moderner Technologie für die Wärmeerzeugung.
- 3 Nutzung von erneuerbaren Energien.

Ist man nicht durch einen defekten Heizkessel gezwungen, die Erneuerung der Wärmeerzeugung vorzuziehen, sollte die obenstehende Reihenfolge eingehalten werden. Prioritäten 2 und 3 werden oft in einem gemeinsamen Schritt realisiert.

Das Gebäudeprogramm von Bund und Kantonen

Anfang 2010 starten Kantone und Bund das Gebäudeprogramm. Es löst das Ende 2009 auslaufende Gebäudeprogramm des Klimarappens ab, dauert zehn Jahre und unterstützt in der Schweiz die energetische Sanierung von Gebäuden. Aus einer Teilzweckbindung der CO₂-Abgabe stehen pro Jahr 200 Millionen Franken zur Verfügung.

Die Hauptkriterien für einen Förderbeitrag des Gebäudeprogramms

- Gefördert werden energetische Verbesserungen an der Gebäudehülle von Gebäuden, die vor dem Jahr 2000 erstellt wurden.
- Der Förderbeitrag muss mindestens 1'000 Franken betragen.
- Nur beheizte Gebäudeteile sind förder-

berechtigt (Mindesttemperatur 16°C, Ausnahme: der Ausbau eines bisher unbeheizten Dachraumes ist förderberechtigt!).

- Beizug einer Fachperson nicht vorgeschrieben, wird jedoch im Falle eines Projektes mit mehr als reinem Fensterersatz empfohlen.
- Bearbeitungszeit der Gesuche ca. 20 Arbeitstage.
- Eine Förderzusage ist zwei Jahre ab Datum der Zusage gültig.

Anforderungen an die Bauteile

- Fenster
 $U \leq 0.7 \text{ W/m}^2\text{K}$ (gute Dreifachverglasung), Glasabstandhalter aus Kunststoff oder Edelstahl.
- Aussenwand/Dach
 $U \leq 0.2 \text{ W/m}^2\text{K}$ (12 bis 16 cm zusätzliche Wärmedämmung).
- Wand gegen unbeheizt
 $U \leq 0.25 \text{ W/m}^2\text{K}$ (8 bis 12 cm zusätzliche Wärmedämmung).

Beitragssätze

- Fenster
70 Franken pro m² Mauerlichtmass.
- Aussenwand/Dach
40 Franken pro m² Bauteil
- Wand gegen unbeheizt
15 Franken pro m² Bauteil

Förderung der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energien im Kanton Bern

Der Kanton Bern fördert seit 1987 zukunftsweisende Bauten und Anlagen, wenn diese die Energie effizient nutzen und den Einsatz erneuerbarer Energie ermöglichen.

Grundsätzliches zur Förderpraxis

- Bearbeitungszeit Gesuche ca. 15 Arbeitstage.
- Beizug einer Fachperson nicht vorgeschrieben.
- Förderzusage verfällt, sofern mit den Arbeiten nicht innerhalb eines Jahres begonnen wird und sie innert zwei Jahren nicht beendet sind.

Beitragssätze für MINERGIE

- Sanierung nach MINERGIE
15'000 Franken, ab 250 m²: Fr. 60.–/m²
- Sanierung nach MINERGIE-P
25'000 Franken, ab 250 m²: Fr. 100.–/m²
- Neubau nach MINERGIE-P
25'000 Franken, ab 250 m²: Fr. 100.–/m²

Das Gebäudeprogramm



Beitragssätze für thermische Sonnenkollektoren

- Zertifizierte Kompaktsysteme
2'000 Franken
- Anlagen > 10 m²
Fr. 200.–/m² Sonnenkollektor

Beitragssätze Bern für Holzheizungen

- Automatische Feuerungen 20–70 kW
Wärmebedarf: Fr. 700.– + Fr. 90.–/kW
 - Anlagen > 70 kW: Fr. 50.–/MWh
- 20 kW Wärmebedarf entspricht bereits einem jährlichen Heizölverbrauch von 5'300 Litern. Dies liegt im Bereich von Mehrfamilienhäusern. Es werden nur automatische Holzheizungen gefördert, Stückholzheizungen nicht.

Beitragssätze für Ersatz bestehender Elektroheizungen

- Ersatzwärmeerzeugung mit erneuerbarer Energie: 2'500 Franken
- Hydraulische Heizwärmeverteilung (wenn keine vorhanden): 10'000 Franken

Infothek

Generell

Förderbeiträge müssen immer vor Baubeginn beantragt werden. Lassen Sie die Eingabe durch den Unternehmer oder die beigezogene Fachperson vorbereiten. Ob Mehrfachförderungen zulässig sind, muss fallweise abgeklärt werden. Im Energiebereich legen auch der Kanton Bern, einzelne Gemeinden und Branchenverbände Förderangebote auf. Informieren Sie sich.

Internet

www.dasgebäudeprogramm.ch
Information, Wegleitung und Beitrags-gesuch
www.bve.be.ch/aue
Amt für Umweltkoordination und Energie Kanton Bern
www.energiefranken.ch
Suche nach Postleitzahl – So einfach gelangen Sie zu Förderbeiträgen

Sie möchten sich beraten lassen?

Regionale Energieberatung
Markus May, Marco Girardi, Roland Joss
Industriestrasse 6, 3607 Thun
Telefon 033 225 22 90, eb@energiethun.ch



Die Kindergärten Stadelfeld, Niesenstrasse und Römerweg sowie die erste bis vierte Klasse des Kirchstrasse-Schulhauses führen im laufenden Schuljahr unter dem Jahresmotto «mitenang – fürenang» in jedem Quartal einen gemeinsamen Projektmorgen durch. Höhepunkt dieses Projektes wird das Schulfest am 7. Mai 2010 sein.

Am 16. Februar fand bei schönem, aber bitterkaltem Winterwetter der dritte Projektmorgen statt. Rund 130 Kinder besammelten sich um 8.20 Uhr beim Schulhaus Kirchstrasse und wanderten klassenweise via Waldegg zum Eichelspitz. Dort wurden die Klassen «aufgelöst» und die Kinder nach Farben neu eingeteilt. Jede dieser neuen Farbgruppe hatte eine Seilbrücke zu bauen und einen Weg zur Seilbrücke der nächsten Gruppe zu markieren. Nach dem wohlverdienten Znüni durfte jede Gruppe zuerst ihre Seilbrücke und über die markierten Wege sämtliche anderen Brücken überqueren. Für den unbeteiligten Berichterstatter war das grosse Engagement der Kinder (und der Lehrpersonen) eine grosse Freude, Merci!

Text und Bilder: Peter Lüthi



Besammlung beim Schulhaus Kirchstrasse



Das hoch verdiente Znüni



«Auf dem gemeinsamen Weg»



Bauarbeiten und Funktionstest





Aktivitäten für Seniorinnen und Senioren

Interessengruppe SeniorInnen in Wichtrach
 Leiter: Fritz Eyer, Herrlichkeit 13, Tel. 031 781 12 43

www.senioren-wichtrach.ch

Verschiedene Angebote für Seniorinnen und Senioren

Hilfe und Pflege zu Hause

SPITEX Aare-Gürbetal,
 Stützpunkt Wichtrach

SPITEX-Dienste, Tel. 031 722 88 88:

- Grund- und Behandlungspflege
- hauswirtschaftliche Leistungen
- Mahlzeiten (vakuumverpackt)

Rotkreuzfahrdienst:

Vreni Seifriz, Tel. 031 781 09 24
 wenn nicht erreichbar:
 Vreni Christen, Tel. 031 781 28 75

Pro Senectute

Kontaktadresse:

Pro Senectute Emmental-Oberaargau
 Chisenmattweg 32, 3510 Konolfingen
 Telefon 031 790 00 10
www.pro-senectute.region-eo.ch
www.senioren-info.ch

Wandern

Kontaktadresse:

Fritz Schmidt
 Stockhornstrasse 12, Tel. 031 781 11 31

Der Wochentag ist immer der erste Dienstag im Monat: 2.3., 6.4., 4.5., 1.6., 6.6.2010. Routen, Dauer usw. sind bei Fritz Schmidt zu erfahren.

Seniorenturnen

Kontaktadresse:

Annalise Herren
 Stockhornweg 10, Tel. 031 781 02 38

Jeden Montag, 15.30–16.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus.

Lismerhöck

Kontaktadressen:

Doris Loosli
 Eigerweg 4, Tel. 031 781 23 30
 Meieli Siegenthaler
 Tel. 031 781 19 20

Jeden 2. Dienstag im Monat, 14–17 Uhr, im Gasthof Löwen Wichtrach.

Radwandern

Kontaktadresse:

Ursula Brügger
 Stadelfeldstrasse 31, Tel. 031 781 21 35

Programm: 23.3., 13.4., 27.4., 11.5., 25.5., 8.6., 22.6.2010.

Jassen

Kontaktadresse:

Ernst Baumann
 Gassacher 1, Tel. 031 781 04 36

Alle Monate, am Mittwoch der 1. Woche, jeweils 14 Uhr im Kirchgemeindehaus Wichtrach.

Bootsfahrten

Kontaktadresse:

Alfred Rindlisbacher
 Bahnhofstrasse 24, Tel. 031 782 06 54
ra.rindlis@bluewin.ch

Ab Mai 2010: Segelturns auf dem Thunersee.
 Flussschiffreisen: 31.5.–7.6. Burgund,
 7.6.–14.6. Burgund, 28.8.–11.9. Irland/Shannon

English Conversation

Kontaktadresse:

Barbara Hoskins-Cross
 Stadelfeldstrasse 17, Tel. 031 781 13 27

Jeden 2. Dienstag im Monat, 14 Uhr bei Barbara Hoskins-Cross.

Astronomie

Kontaktadresse:

Martin Mutti
 Stockerenweg 1, Tel. 031 781 33 60

Programm auf Anfrage.

Ortsgeschichte Wichtrach

Kontaktadresse:

Peter Lüthi
 Bergacker 3, Tel. 031 781 00 38

Zurzeit arbeiten wir an folgenden Themen:

- Führen des historischen Archivs.
- Durchführen von Interviews mit alten Wichtracherinnen und Wichtrachern.
- Geschützte Häuser in Wichtrach.
- Mitwirken bei der Rubrik «Geschichte und Geschichten im Dorf» in der Drachepost.

Neu: Hefte zur Geschichte Wichtrach
 siehe www.wichtrach.ch, Ortsgeschichte

Computeria

Kontaktadresse:

Albrecht Balsiger
 Schulhausstrasse 50, Tel. 031 781 07 35
www.computeria-wichtrach.ch

Programm auf Anfrage oder im Internet.

Kulturelle Anlässe/Besichtigungen

Kontaktadresse:

Ursula Kilchenmann
 Chäsereiweg 14, Tel. 031 781 07 77

14.4.: Lokomotivdepot BLS Bern.

Frauenverein Wichtrach



Kontaktadresse:

Corina Reber, Tel. 031 781 08 64
info@frauenverein-wichtrach.ch
www.frauenverein-wichtrach.ch

Seniorenessen:

Jeden 3. Mittwoch im Monat, 12 Uhr im Kirchgemeindehaus Wichtrach
 Preis: Fr. 13.– pro Person
 Auskunft und Anmeldung:
 Alice Stettler, Tel. 031 781 22 05
 Susanne von Gunten, Tel. 031 781 08 53
 oder 079 603 12 00

Mahlzeitendienst: Siehe SPITEX-Dienste

Besuchsdienst:

Dies ist ein gemeinsames und unentgeltliches Angebot des Frauenvereins Wichtrach und der Reformierten Kirchgemeinde. Wir besuchen Menschen auf ihren Wunsch, die krank, behindert, einsam oder alleinstehend sind, sich in einer Belastungssituation befinden oder einen hohen Geburtstag feiern dürfen.
 Auskunft: Ursula Frey, Tel. 031 781 27 88

Brockenstube (in der Zivilschutzanlage Stadelfeldstrasse 20): Jeden 1. Samstag im Monat, 13.30–16 Uhr.
 Auskunft: A. Läubli, Tel. 031 781 13 63

Projekt Altersplanung

Arbeiten des Projektausschusses Altersplanung: Die Meinung der Bevölkerung ist gefragt

Unter diesem Titel informierten wir Sie in der letzten DrachePOST über die begonnenen und vorgesehenen Vorhaben des Ausschusses. «Die Meinung der Bevölkerung ist gefragt» bildet auch in der kommenden Phase unser Leitmotiv.

Der Gemeinderat hat mit Dokument vom 29.12.2009 den Auftrag an den Projektausschuss präzisiert. Im Rahmen des Gesamtkonzeptes wurden uns sechs Teilprojekte (TP) mit inhaltlichen und zeitlichen Zielvorgaben zur Bearbeitung übergeben:

- TP 1: Befragung von Personen, die 75-jährig oder älter sind.
- TP 2: Ermittlung des Bedarfs an altersgerechten Wohnungen.
- TP 3: Ermittlung des Bedarfs an sozio-kulturellen Massnahmen in Wichtrach.
- TP 4: Festlegung der Organisation, die in Zukunft das «betreute Wohnen» in Wichtrach sicherstellen soll.
- TP 5: Neues Baureglement (Weisungen, Richtlinien betreffend alters- und behindertengerechtes Wohnen): Möglichkeiten; Beratungstätigkeit.
- TP 6: Ausstellung für Firmen mit Angeboten für das Alter.

Sämtliche Themen sind Bestandteile des bisherigen Gesamtkonzeptes. Sie wurden durch den Gemeinderat neu mit klaren Prioritäten und Zielen versehen.

Stand der Arbeiten

- TP 1: **Die Befragung von Personen, die 75-jährig oder älter sind, steht vor dem Abschluss.**

Die Befragung der über 75-jährigen Wichtracherinnen und Wichtracher erfolgte im Februar und März.

Es ist erfreulich wie viele der Betagten sich zur Befragung zur Verfügung stellten. Aber uns hat ebenso gefreut, dass sich gut zwanzig freiwillige Personen für die Durchführung der über 160 Interviews bereit erklärten.

Die Befragterinnen und Befragter berichten von bereitwilligen, offenen, zeitlich teils recht aufwendigen, jedoch sehr dankbaren Gesprächen.

Die Antworten werden im Moment ausgewertet. Unter Einhaltung voller Diskretion werden die Resultate in die weiteren Arbeiten des Projektausschusses übernommen.

Wir hoffen, dass die Resultate viele Bedürfnisse, Wünsche und Anliegen zum Wohnen im Alter aufzeigen und uns Anregungen, Grundlagen und Hilfen für die weiteren Planungsarbeiten geben. Eine spätere Drachepost wird Sie über die wichtigsten Ergebnisse informieren.

- TP 2: **Die Erhebung des Bedarfs an altersgerechten Wohnungen beginnt.**

Die drei Ziele lauten:

- a) Bedarfsprognose für die nächsten dreissig Jahre.
- b) Wo im Dorf sollten diese Wohnungen verfügbar sein?
- c) Konkretisierung des Bedarfs und die Bedarfsdeckung im Sunnrain-West.

Wir werden zur Antwortfindung eine Fachperson, die allgemein gültigen demographischen Zukunftsprognosen, die vorhandenen Fachberichte und Konzepte, aber auch eine Abklärung der Heimkapazitäten beiziehen.

Zum Erreichen möglichst fundierter Richtwerte werden wir aber wiederum verschiedene Bevölkerungsschichten direkt angehen.

Die erhaltenen Resultate aus Teilprojekt 1 werden selbstverständlich hier einen wichtigen Bestandteil bilden.

Auch für die Bearbeitung von Teilprojekt 2 hoffen wir auf grosses Entgegenkommen und gute Zusammenarbeit. Nur bei Mithilfe der angefragten Personen erhalten wir aussagekräftige Planungsgrundlagen. Besten Dank!

- TP 3 bis 6: **Die Planung ist abgeschlossen, die Detailarbeiten werden begonnen.**

Parallel zu den Detailarbeiten von Teilprojekt 1 und 2 werden die andern Teilprojekte an die Hand genommen. Für Abklärungen in diesen Bereichen werden wir uns an Vertreter der privaten und professionellen Erbringer von Dienstleistungen für das Alter wenden und/oder Fachpersonen beiziehen.

Mutationen im Projektausschuss:

Leider müssen Kurt Marti und Regine Streif Walker auf eine weitere Mitarbeit im Projektausschuss verzichten. Als neues Mitglied begrüßen wir Stefan Beer.

Heinz Reinhard



Wir benötigen Ihre Hilfe im Erwachsenenenschutz

Liebe Wichtracherinnen, liebe Wichtracher

Es gibt Menschen, die infolge einer Behinderung, wegen Krankheit oder Altersgebrechen oder aus andern Gründen ihren Verpflichtungen nicht mehr oder nur teilweise nachkommen können. Sie haben beispielsweise Mühe mit der Verwaltung ihres Einkommens und Vermögens und haben Probleme im Umgang mit Behörden und Ämtern oder andern Institutionen.

Diese Menschen sind auf Ihre Mithilfe angewiesen, sei es als Beistand oder Beiständin, als Vormund oder Vormundin. Es handelt sich dabei um ehrenamtliche Aufgaben, die unter Anleitung und Begleitung der Vormundschaftsbehörde ausgeübt werden. Es erfolgt zwar keine eigentliche Entlohnung, Sie erhalten jedoch eine Entschädigung, und Ihre Aufwendungen werden vergütet.

Wenn eine einfache Buchhaltung sowie Kontakte mit Behörden und Institutionen Ihnen Freude bereiten und Sie gern etwas für Ihre Mitmenschen tun möchten, melden Sie sich bei uns. Wir geben Ihnen gern weitere Auskunft. Wir danken Ihnen, dass Sie für hilfsbedürftige Mitbewohnerinnen und Mitbewohner in unserer Gemeinde tätig sein wollen.

Namens der Vormundschaftsbehörde:

Peter Baumgartner, Gemeinderat/Ressortleiter Soziale Dienste,
Telefon 031 781 22 06,
p-r.baumgartner@bluewin.ch

Annalise Herzog-Jutzi, Gemeindeschreiberin/Sekretärin
Vormundschaftsbehörde,
Telefon 031 780 20 88, herzog@wichtrach.ch

Die erfolgreichen Männerriegler

Es ist Samstag, 9. Januar und ein kalter Wintertag. In Neuenegg trifft sich eine stolze Anzahl Männerriegler aus dem Berner Mittelland zum Winter-Hallenplausch. Plausch ist zwar etwas irreführend, denn man trifft sich zum Kräfteressen. In 8 Übungsteilen und anschliessendem Faustballturnier werden verschiedene Anforderungen an Kraft, Geschicklichkeit, Ausdauer und Teamgeist gestellt.

Die Männerriege Wichtrach konnte mit 8 Teilnehmern eine illustre Gruppe stellen und gleich mit 2 Mannschaften am Wettbewerb teilnehmen. Nach einem zurückhaltenden Beginn sind beide Mannschaften bei Halbzeit (nur) im Mittelfeld der Teilnehmer anzutreffen. Die Zwischenergebnisse scheinen die nötige Motivation der Wichtracher wachzurütteln, denn plötzlich werden diese nahezu unschlagbar. Speziell im Faustball-Turnier gibt es kein Halten. Beide Wichtracher Mannschaften entscheiden Spiel um Spiel für sich und sammeln wertvolle Punkte. Leider war es den beiden Mannschaften

durch die Gruppenzuordnung nicht vergönnt gegeneinander zu spielen, und so wird es für immer ein Rätsel bleiben, welche Mannschaft nun tatsächlich die stärkeren Gegner hatte...? Jedenfalls ging der Faustball-Wettbewerb für die beiden Mannschaften, mit gleich viel Siegen und gleicher Anzahl Verlustpunkten, gespenstisch ausgeglichen aus. Man wird verleitet zu denken, dass wohl beide Mannschaften identisch gut gespielt haben!

Bei der Rangverkündigung die ersehnte Erlösung: Nach einer beeindruckenden Aufholjagd resultieren Rang 3 und 4! Selbstverständlich wird dies gleich mit einem «Dorffest», in kleinem Rahmen, im Gasthof Löwen, Wichtrach, gefeiert.

Martin, danke für die Verköstigung mit herrlichen «Chuttlä»!



Von links hinten: Alan Rees, Urs Schlumpf, Aschi Dolder, René Nussbaum; vorne: Res Bähler, Heinz Weber, Ruedi Löffel, Manfred Baumann. *Bild zvg*

Hätsch ou Luscht mit z'mache? Ab öpe 40-i bisch derbi! Mir turne am Donnschtig im Stadelfeld vo 20.15 bis 22.00 Uhr. Chumm eifach cho probiere oder hesch no Frage: maennerriege@tvwichtrach.ch.



Tennismgemeinschaft Wichtrach: Start in die neue Saison

Liebe Tennisfreunde und -interessierte

Spätestens Ende April 2010 (je nach Wetter) werden die Aussenplätze der tgw Tennismgemeinschaft Wichtrach wieder geöffnet (2 Sandplätze oberhalb des Schulhauses am Bach, in sehr ruhiger idyllischer Lage). Eine spannende Tennissaison mit einem wiederum tollen und mittlerweile sehr beliebten Kursangebot für alle Alters- und Stärke-Kategorien steht bevor. Konkret besteht ein Kurs-Programm für Bambini, Schüler, Jugendliche und Erwachsene (Anfänger bis Fortgeschrittene). Nutzt diese Gelegenheit!

Die Kursunterlagen sind ab Mitte März 2010 auf der Homepage www.tg-wichtrach.ch aufgeschaltet, die meisten Kurse beginnen ab Mai 2010. Anmeldungen/Informationen sind online möglich via Homepage, weiter via Kurs-Obmann Andreas Jenni, andreas.jenni@vtg.admin.ch, Tel. 031 781 25 24, Natel 079 321 85 66. Verpasst also die Anmeldetermine nicht (Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldungen)!

Die tgw ist ein Club der Freundschaft, Geselligkeit und auch der sportlichen Ambitionen. Viele Anlässe und Turniere aktivieren das sympathische Clubleben. Im Bereiche Jugend besteht sogar ein spezielles Förderkonzept. Die Aktivitäten sind einsehbar via Homepage und Clubzeitschrift tgw-NEWS (Menu Infos auf der Homepage).

Die Platz-Belegungen können einfach und modern per SMS erfragt, die gewünschten Spielzeiten ebenso per SMS gebucht werden – es ist also nicht notwendig, extra zum Clubhaus zu fahren (ökologisch und effizient)!

Für Interessierte besteht die Möglichkeit, 1 Jahr unverbindlich und zu besonderen Konditionen (50% des Normalpreises) mitzumachen resp. zu schnuppern! Eine Warteliste besteht nicht. Es freut uns, jedes Jahr wieder zahlreiche Neumitglieder begrüßen zu dürfen! Eine Mitgliedschaft ist wie folgt möglich:

Erwachsene, als Einzelmitglied (ab Alter 19)	Fr. 275.– pro Jahr
Erwachsene, als Ehepaar	Fr. 475.– pro Jahr
Junioren (bis Alter 18)	Fr. 110.– pro Jahr
Schüler (bis Ende obligatorischer Schulzeit)	Fr. 70.– pro Jahr
Eintrittsgebühr für Erwachsene	Fr. 100.– einmalig
Passivmitglieder	Fr. 70.– pro Jahr
Gönner	Fr. 300.– einmalig
Schnuppermitglieder (probe-schnuppern) 50% Rabatt für 1 Saison!	

Fragen zu Club und Mitgliedschaft beantworten Ihnen gerne Präsident Beat Ryser, beat.ryser@eda.admin.ch, Tel. 031 781 17 48, Natel 079 246 62 64 sowie Vizepräsident Ueli Gfeller, ueli.gfeller@prantlag.ch, Tel. 031 724 20 00, Natel 079 335 94 68. *Ueli Gfeller*



6. Februar:

Tag der offenen Tür im SpielRaumHof

Zahlreiche interessierte Wichtracherinnen und Wichtracher konnten unter kompetenter Führung der SpielRaumHof-Leitung und Mitgliedern der Behörde die zukünftige Tagesschule besichtigen. **Bild H. Schwyer**



17. Februar:

Erste Hauptversammlung der Polysportgruppe

Die Polysportgruppe (PSG) Wichtrach konnte ihre erste Hauptversammlung abhalten. Der Vorstand (unser Bild) konnte dabei auf ein bewegtes und unvergessliches Vereinsjahr 2009 zurückblicken. **Bild Marcel Bachmann**



Im Rückspiegel

Wichtracher Chronologie



4. März:

Wiki qualifizierte sich für den Playoff-Final

Auch diese Saison konnten die Wichtracher 1.-Liga-Eishockeyaner jubeln: Nach Siegen über Aarau und Lyss qualifizierte sich der EHC Wiki für den Playoff-Final gegen die Huttwil Falcons. **Bild BZ**



Bestelltalon

für Personen mit Wohnsitz ausserhalb von Wichtrach

Ich abonniere die DRACHEPOST
für 1 Jahr zu Fr. 25.–

Name

Adresse

Datum

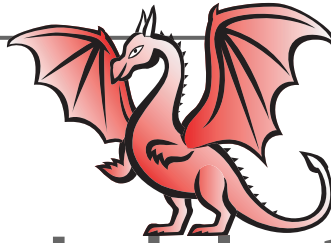
Unterschrift

Bitte ausschneiden und einsenden an:
Gemeindeverwaltung, Stadelfeldstrasse 20, 3114 Wichtrach

Impressum

Herausgeberin	Gemeinde Wichtrach
Gesamtverantwortung	Peter Lüthi, Gemeindepräsident
Redaktion	Emil Bohnenblust, Thomas Feuz, Silvia Leuenberger
Layout/Grafik/Bild	Hermann Schwyer, Imre Haklar (Bern)
Inserate	Gemeindeverwaltung Wichtrach
Auflage	2'500 Exemplare
Erscheinungsweise	4 Ausgaben pro Jahr (März, Juni, September, Dezember)
Vertrieb/Abonnement	Gratiszustellung in alle Haushalte der Gemeinde Wichtrach. Jahresabonnement: Fr. 25.–, zu bestellen bei: Gemeindeverwaltung Stadelfeldstrasse 20, 3114 Wichtrach
Druck	Büchler-Grafino, Bern
Adresse	Drachepost Stadelfeldstrasse 20, 3114 Wichtrach

Für unverlangt eingesandte Textbeiträge und Bilder wird jede Haftung abgelehnt. Alle Texte, Bilder und Illustrationen dürfen ohne Einwilligung der Gemeindeverwaltung weder kopiert noch in irgendeiner Form weiterverwendet werden.



Ausstellungen

Sonntag, 13. Juni:
Kaninchen-Jungtierausstellung des KZV
Wichtrach-Gerzensee in Gerzensee, Spiel-
gasse 12 bei Familie Ulrich Reber.

Frauenverein

Mittwoch, 17. März:
Seniorenessen im Kirchgemeindehaus.
Weitere Daten: Mittwoch, 21. April;
Mittwoch, 19. Mai; Mittwoch, 16. Juni.

Mittwoch, 5. Mai:
Frouezmorge im Kirchgemeindehaus.

Dienstag, 8. Juni:
Seniorenreise.

Hauptversammlungen

Mittwoch, 17. März:
EDU im Restaurant Bahnhofli.

Mittwoch, 17. März:
SVP.
Freitag, 28. Mai:
EHC Wiki in der Eishalle Sagibach.

Kirche

Sonntag, 14. März:
Gottesdienstsingen mit dem Kirchenchor
und dem Lyra-Ensemble in der Kirche.

Sonntag, 28. März:
Trachtengruppe, Singen in der Kirche.

Freitag, 2. April:
Karfreitag-Gottesdienstsingen mit dem
Kirchenchor in der Kirche.

Lotto

Freitag, 23. April:
EHC Dragon (Nachwuchs Wiki) in der
Eishalle Sagibach. Weitere Daten: Freitag,
30. April, und Sonntag, 2. Mai.

Samariter

Freitag/Samstag, 26./27. März:
Nothelferkurs in der Zivilschutzanlage
Stadelfeld.

Samstag, 1. Mai:
Notfälle bei Kleinkindern, Kurs in der Zivil-
schutzanlage Stadelfeld.

Montag, 17. Mai:
Blutspenden in der Mehrzweckhalle.

Unterhaltung

Freitag bis Sonntag, 12.–14. März:
Unterhaltungsabend des Turnvereins in der
Mehrzweckhalle.

Samstag, 27. März:
Volksmusikgala in der Eishalle Sagibach.

Was isch los?

Donnerstag bis Samstag, 1.–3. April:
Bar- und Pubfestival in der Eishalle Sagi-
bach. Weitere Daten: Freitag/Samstag,
9./10. und 16./17. April.

Dienstag/Mittwoch, 6./7. April:
Zirkus Harlekin bei der Eishalle Sagibach.

Samstag, 24. April:
10 Jahre Jazz-Night in der Eishalle Sagi-
bach.

Samstag/Sonntag, 24./25. April:
«Frühlingsfest» bei der Landi.

Samstag, 1. Mai:
Jazz-Firmenanlass in der Eishalle Sagibach.

Freitag, 7. Mai:
Konzert Krokus in der Eishalle Sagibach.

Freitag/Samstag, 7./8. Mai:
Frühlingskonzert der Musikgesellschaft in
der Mehrzweckhalle.

Mittwoch, 12. Mai:
Party in der Eishalle Sagibach.
Weitere Daten: Freitag/Samstag, 14./15. Mai.

Donnerstag, Freitag oder
Samstag, 27./28./29. Mai:
Konzert Gotthard in der Eishalle Sagibach.

Samstag/Sonntag, 5./6. Juni:
Amtsmusiktag in der Eishalle Sagibach.

Verschiedenes

Mittwoch, 31. März:
Frühlings-Viehschau bei der Mehrzweck-
halle.

Samstag, 3. April:
Offenes Singen im Kirchgemeindehaus.
Weitere Daten: Samstag, 1. Mai, und Sams-
tag, 5. Juni.

Samstag/Sonntag, 24./25. April:
Gärtnerfest «Festival Ambiente» in Liebis
Pflanzenmarkt (je von 10 bis 16 Uhr).

Sonntag, 9. Mai:
Graniumzwirbelet der Schützen bei der Fir-
ma Kohler + Müller.

Donnerstag, 13. Mai:
Turnfahrt des Turnvereins.

Donnerstag, 20. Mai:
Lesung und Musik mit Pedro Lenz und
Patrik Neuhaus im Kirchgemeindehaus.

Samstag, 12. Juni:
Grill-/Risotto-Plausch des EHC Wiki.



Vokalensemble aus St. Petersburg in Wichtrach

Am Sonntag, 14. März, gestaltet das Vokalensemble Lyra aus St. Petersburg zusammen mit dem Kirchenchor den Gottesdienst in Wichtrach. Lyra ist eine Gruppe aus professionellen Sängerinnen und Sängern mit einer Ausbildung an einem Konservatorium. Seit mehreren Jahren tritt das Ensemble auf Tourneen durch verschiedene Länder in einer Formation von fünf bis sechs Mitgliedern auf. In der russisch-orthodoxen Kirche gibt es traditionell keine Musikinstrumente, es wird ausschliesslich gesungen. Es sind allein die kräftigen Stimmen, die den ganzen Kirchenraum mit ihrem Klang füllen. Ein weiteres Konzert wird am 15. März in der reformierten Kirche Münsingen stattfinden. kb



Uf widerläse

Wir möchten die Vereine und
Organisationen bitten,
Veranstaltungsdaten recht-
zeitig an folgende Adresse
zu liefern:
Gemeindeverwaltung Wichtrach,
Stadelfeldstrasse 20, 3114 Wichtrach

Die 24. Ausgabe der
«Drachepost» wird Ihnen Mitte
Juni 2010 zugestellt.
Redaktionsschluss für die Nummer
24 ist der 26. Mai 2010.